E1470 – ISSN 0721-2828

Badische TURNZEITUNG

122. Jahrgang | Nr. 3
März 2018

50 Jahre

Int. Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend

Offizielle Hauptförderer

Rothaus

EnBW

Offizielle Partner

BENZ SPORT

Ensinger

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest

steinhauer und lück

Rumm!

AOK

Badischer Turner-Bund e.V.

Gewinnen ist gut.
Zusammen gewinnen
besser.
Wir
machen
das
schon
Große Herausforderungen meistert man nicht alleine. Von einem starken Partner an der Seite profitieren daher alle. Die EnBW unterstützt deshalb Sportler, Vereine und Sportveranstaltungen in ganz Baden-Württemberg. Denn auch unsere 20.000 Mitarbeiter sind ein starkes Team. Mehr unter www.enbw.com/WirMachenDasSchon

EnBW

Internationales Jugendzeltlager der BTJ:

Urlaub ist cool, Breisach ist besser!

Seit fünf Jahrzehnten – einem halben Jahrhundert – begeistert das Internationale Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend (BTJ) die Jugendlichen aus unseren Vereinen.

Dass das „Breisachlager" über all die Jahre Bestand haben würde, haben die Initiatoren des ersten Zeltlagers wohl kaum zu träumen gewagt. Auch wenn sich zwischenzeitlich so einiges geändert hat, vieles ist noch heute fester Bestandteil: die Begeisterung für elf unvergleichliche Tage mit bis zu 600 Jugendlichen mit jeder Menge Spaß und Action. Und im Jubiläumsjahr ist das Breisachlager einmalig einen Tag länger. Zwölf Tage Lagerleben getreu der Überzeugung: Urlaub ist cool, Breisach ist besser!

Erklären lässt sich diese Begeisterung nur schwer, man muss sie einfach erleben. Manch einer spricht in diesem Zusammenhang vom „Breisach-Virus". Wen das Virus einmal befallen hat, den lässt es so schnell nicht wieder los. Nicht ohne Grund zieht es viele Teilnehmer und Betreuer Jahr für Jahr in die Münsterstadt Breisach an der Möhlin. Für die BTJ ist dieses Zeltlager ein Aushängeschild, auf das sie zu Recht stolz sein kann.

Für Kinder und Jugendliche ist das Zeltlager in Breisach ein wichtiger und wertvoller Bestandteil und lässt die BTJ das sein, für was sie steht. Begeisterung für eine sportliche und aktive Freizeitgestaltung wecken und verantwortungsbewusstes Miteinander lernen stehen im Vordergrund und leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen. In außergewöhnlichen Situationen zeigen Menschen immer wieder überdurchschnittliches Engagement. Das Breisachlager stellt wohl eine solche dar.

Ein Jubiläum gibt Anlass, Danke zu sagen. Danken möchten wir an dieser Stelle all denjenigen, die auf vielfältige Weise die Arbeit der BTJ und das Jugendzeltlager in Breisach zu dem gemacht haben, was es heute ist. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht über Jahrzehnte zu dieser festen Institution geworden – mit einem Anspruch, der noch heute für genau die Ziele steht, mit denen das Breisachlager vor 50 Jahren initiiert wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt den unzähligen Betreuerinnen, Betreuern und Mitarbeitern, die Jahr für Jahr viel Zeit, Motivation, Kreativität und Energie für die Idee des Jugendzeltlagers eingebracht haben, aber auch der Stadt Breisach, die diese besondere Veranstaltung seit 50 Jahren unterstützt.

Wenn es uns gelingt, die Begeisterung und das „Breisach-Virus" am Leben zu halten, brauchen wir uns um die Zukunft der BTJ und das Breisachlager keine Sorgen zu machen.

Melanie Haag,
BTJ-Vorstandsmitglied für Überfachliche Jugendarbeit

INHALT

Termine 4

Der Schnappschuss des Monats 4

Schwerpunktthema
50 Jahre Int. Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend 5
Lagerkultur 6
Breisach erzählt 7
Das Jubiläum 2018 8

BTB-Aktuell
Landesturnfest 2018 in Weinheim
LTF-News-Ticker 9
Kartenpflichtige Highlights 10
Turnfest-Gottesdienst 10
Mitmachaktion „Weinheim steht Kopf" 10
Schauvorführungen 11
Kurz & bündig 12

TuJu-News
Jugendhauptausschuss 14
10 Jahre Kinderturnstiftung BW 15

Turnsport
Faustball 16
Gerätturnen / Kunstturnen 16
Gymnastik, RSG & Tanz 18
Rhönradturnen 18

Aus der badischen Turnfamilie 19

BTB-Regional
Sind unsere Turnvereinsbeiträge noch zeitgemäß? 21

Aus den Turngauen
Karlsruher Turngau 23
Kraichturngau Bruchsal 24
Main-Neckar-Turngau 25
Markgräfler-Hochrhein-Turngau 26
Turngau Mittelbaden-Murgtal 27
Turngau Pforzheim-Enz 27

Freie Plätze Aus-/Fortbildungen 28

Amtliche Mitteilungen 29

Jobbörse 30

Titelfotos: Breisachfototeam, BTB-Archiv

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Realisation Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,– Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

GO GREEN

Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Turnen ist Vielfalt. Badischer Turner-Bund e.V.

TERMINE MÄRZ / APRIL 2018

3. März	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Suderwich
3. März	Frühjahrstagung Turnen (GYMWELT) in Karlsruhe
3. März	Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
3. – 4. März	Badische Pokalwettkämpfe Landesklasse und BW-Einzelmeisterschaften Bundesklasse Rhönradturnen in Neckargemünd
3. – 4. März	DM Faustball Halle Frauen in Rot an der Rot
3. / 4. März	Wettkampfwochenende BTB-Ligen Kunstturnen Frauen und Männer
3. / 4. März	TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide 2
3. – 4. März	Internationales Kinderfest Capoeira in Karlsruhe
10. März	Baden-Cup Gymnastik in Neulußheim
10. März	Badische Meisterschaften und Bestenwettkämpfe Trampolinturnen in Gernsbach
10. / 11. März	Wettkampfwochenende BTB-Ligen Kunstturnen Frauen und Männer
10. – 11. März	DM Faustball Halle Männer in Mannheim
11. März	Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Neulußheim
16. – 18. März	EnBW DTB-Pokal Kunstturnen in Stuttgart
17. / 18. März	TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Bezirksentscheide
17. / 18. März	Wettkampfwochenende BTB-Ligen Kunstturnen Frauen und Männer
17. – 18. März	DJM Faustball Halle U14: weiblich in Görlitz, männlich in Empelde
17. – 18. März	DM Rope Skipping Team in Lüneburg
24. März	Finale BTB-Ligen Kunstturnen Männer in Hanauerland
24. März	Frühjahrstagung Bereichsvorstand Wettkampfsport in Weinheim
24. – 25. März	DJM Faustball Halle U18: weiblich in Staffelstein, männlich in Mannheim
25. März	Badische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen in Istein
3. – 7. April	GerätTurnCamp in Haslach
7. April	Jahrestagung Bildung und Gesundheitssport in Steinbach
7. – 8. April	BW-Jugendmeisterschaften und Baden-Open Kunstturnen Frauen in Waghäusel-Wiesental
7. – 8. April	DJM Faustball Halle U16: weiblich in Kellinghusen, männlich in Großenaspe
7. – 8. April	BW-Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Heidenheim
7. – 8. April	DM Prellball in Sottrum
9. – 15. April	EM Trampolinturnen in Baku (Aserbaidschan)
14. April	BTB-Hauptausschuss in Weinheim
14. – 15. April	DM Einzel und Bundesfinale Rope Skipping in Neuss
14. – 15. April	DM Faustball Halle: Männer 35 in Essel, Männer 45 in Moslesfehn, Männer 55 in Schweinfurt, Frauen 30 in Hirschfelde
14. – 15. April	Regio-Cup Süd Rhythmische Sportgymnastik in Worms
14. – 15. April	DJM Prellball in Berlin
15. April	Wettkampftag BTB-Ligen Kunstturnen Frauen
21. April	Rückrunde Oberliga Kunstturnen Frauen in Mannheim
21. April	Landesfinale TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen in Karlsruhe
21. April	Baden-Cup Gymnastik Synchron (P-Übungen) in Mosbach
28. April	Deutsche Bestenkämpfe Orientierungslauf Ultralang in Groß Schönebeck
28. – 29. April	DJM Kunstturnen Frauen in Berkheim
28. – 29. April	DM Prellball Senioren in Bochum

Foto: N. Raufer

Auf nach Weinheim!

Am 15. März ist Meldeschluss für das Landesturnfest 2018.

www.landesturnfest.de

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Die Übersicht ist auf den Seiten 28/29 zu finden.

Foto: TV Lahr

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats"? Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.

*„**Facettenreich und sportlich**" lautete das Motto des Wagens vom TV Lahr zum „Festival der Farben – Chrysanthema 2017". Zu Ehren der amtierenden Chrysanthemenkönigin Lea Krauss, langjährige Aktive des TV Lahr, erstellte das Team um Agnes Steer und Manuela Fleig mit der RSG-Abteilung in etwa 50 Stunden Handarbeit den prachtvollen Wagen und gewann damit den 3. Preis.*

50 Jahre

Internationales Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend

Historischer Blick auf den Lagerplatz unterhalb des Breisacher Eckartsbergs an der Möhlin – bis heute hat sich am Bild daran kaum etwas verändert … nur der Bewuchs ist üppiger

von K. Dühr, Fotos: Breisachfototeam, BTB-Archiv

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Manch einer sitzt mit 50 in seinem Sessel. Manch einer hat mit 50 schon genug gesehen. Manch einer freut sich mit 50 auf den Ruhestand. Andere sind da anders. Andere sind über die Jahre gereift. Andere haben sich von Tag 1 auf das Leben gestürzt und sind mit 50 Jahren noch so bunt und schrill wie eh und je. Das Internationale Jugendzeltlager der BTJ in Breisach am Rhein begeht 2018 seinen Jahrestag und blickt auf 50 Jahre Möhlinwiese, Spiel und Sport sowie badenübergreifende Jugendarbeit zurück. Denn letzteres war es, was den eigentlichen Ausschlag gab, ein Zeltlager der Badischen Turnerjugend ins Leben zu rufen. Nachdem sich der Badische Turner-Bund Nord und der Badische Turner-Bund Süd 1967 nach langjährigen Verhandlungen zum Badischen Turner-Bund zusammengeschlossen hatten, war eines der neuen Ziele, ein Zusammengehörigkeitsgefühl für einen gesamtbadischen Turner-Bund zu schaffen. Und das war gar nicht so einfach – auch auf Turnerjugend-Ebene nicht.

Der damalige Landesjugendleiter Siegfried Michel erinnerte sich schon beim 40-jährigen Jubiläum daran, dass es keine leichte Aufgabe gewesen sei, alle Beteiligten aus Nord- und Südbaden zusammenzuschweißen. Die Idee eines Zeltlagers, das darüber hinaus als Kontaktstelle zu den Turngauen und zur Nachwuchsgewinnung dienen konnte, wurde schließlich während einer Vorstandssitzung geboren. Erich Gugel schlug damals den Platz in Breisach vor, wo die BTJ noch heute jedes Jahr aufschlägt. Über seine Brüder knüpfte der erste Lagerleiter dann Kontakt zur Stadt und zum Turnverein Breisach. Anderthalb Jahre der Vorbereitung vergingen, bis dann das erste Lager 1969 stattfinden konnte. Und das mit vollem Erfolg. Vom ersten Tag an brannte sich „Breisach" in die Köpfe aller Beteiligten. So sehr, dass bereits kurz nach dem Ende des ersten Lagers der Termin für das darauffolgende Jahr festgelegt wurde. Das ist heute noch so. Bevor der erste Turngau sein Zelt bezieht, steht der Termin für das nächste Mal schon fest.

Dass Breisach ein internationales Jugendzeltlager ist, geht auch auf eine Idee der ersten Stunde zurück. Bereits 1969 mischte sich eine kleine Gruppe österreichischer Jugendliche unter die Teilnehmer. Obwohl danach zwar einige Jahre ohne die Riegen aus Vorarlberg und Salzburg folgten, waren sie zwischen 1984 und 1988 wieder dabei. Seit 1995 zeigt sich schließlich eine gewisse Kontinuität in Bezug auf die österreichischen Kinder. Über die Jahre wuchs Breisach zu der Institution heran, die es heute ist. Jedes Jahr kommen bis zu 600 Jugendliche aus ganz Baden und Österreich zusammen, um gemeinsam elf Tage eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Hier und da mussten Kompromisse eingegangen werden. So war nach einem Lager mit 950 Teilnehmern klar, dass es nicht unbegrenzt viele Plätze geben kann. Auch der Lageralltag war über 50 Jahre einem Wandel unterzogen, leben doch Jugendliche im Jahr 2018 ein anderes Leben als sie es 1969 taten. Technik hielt Einzug, Liedgut verschwand und etablierte sich neu. Dennoch manifestierten sich zentrale Werte des Lagers, die damals wie heute Bestand haben. Sei es der Kontakt zu anderen, das gemeinsame Erleben oder ein grundlegendes ökologisches Verständnis für Systematik und Erhalt eines geordneten Lebens. Auch nach 50 Jahren bleibt Breisach eine der wichtigsten Bemühungen der Badischen Turnerjugend. Das Lager strotzt im Jahr 2018 nur so vor Kraft und liebäugelt nicht einmal mit dem Gedanken, den Ruhestand anzutreten. >>>

Internationales Jugendzeltlager Breisach
Badischer Turner-Bund e.V.

LAGERKULTUR

Breisach ist ein besonderer Ort. Dazu tragen vor allem die engagierten Leute bei, die jedes Jahr alles geben, um den bis zu 600 Teilnehmern ein unvergessliches Zeltlagererlebnis zu bieten. Immer wieder haben die Betreuer neue Einfälle, mit welchen spannenden und sportlichen Aktivitäten sie die Tage füllen können. Manche dieser Aktionen sind so beliebt, dass deren Wiederholung nahezu vorprogrammiert ist. Im darauffolgenden Jahr werden sie mit Sehnsucht erwartet und ihr Feuer entfacht sich neu. Ausgewählte Aktionen schaffen es schließlich, liebgewonnene Traditionen für die Breisacher zu werden. Hier einige Beispiele für diese Art der Lagerkultur, die Breisach so einzigartig macht:

1) **Betreuerdusche:** Welcher Teilnehmer wünscht sich nicht, einmal den „Chef“ so richtig nasszumachen? Die sogenannte „Betreuerdusche“ macht es möglich. Zum Lagerjahrmarkt ist es Tradition, dass die Betreuer, die zum ersten Mal dabei sind, jeweils 20 Minuten lang ihren Kopf durch ein Loch in der Wand stecken. Willige Teilnehmer haben dann die Gelegenheit, den gewünschten Betreuer mit nassen Schwämmen zu bewerfen.

2) **Betreuertaufe:** Auch dieses Ritual betrifft die neuen Betreuer, aber auch die „festen Dienste“, die zum ersten Mal im Lager dabei sind. Zu einem ihnen nicht bekannten Zeitpunkt fährt ein kleiner Transporter vor, der die Nichtsahnenden einpackt und zur Möhlin kutschiert. Wenn sich die Türe öffnet, sehen sie mit großen Augen die Rutsche. Eine aus Bänken und Folie improvisierte Wasserrutsche, die sie schnurstracks aus der Tür des Wagens unter lautem Johlen der Lagerteilnehmer in die Möhlin befördert. Erst jetzt gehören sie richtig zum Stab der Breisacher.

3) **Möhlinhangeln:** Eines der ikonischsten Spiele des Lagerwettstreits. Ein über die Möhlin gespanntes Tau muss von den Teams möglichst schnell überwunden werden. Dabei kann es aber durchaus passieren, dass den ein oder anderen eine erfrischende Überraschung im klaren Möhlinwasser erwartet. Nur nicht aufgeben!

4) **Kaba:** Jeden Morgen eines der Highlights des Lagerlebens – der Kaba. Knapp 100 Liter Milch werden jeden Morgen im Breisachlager erst erhitzt, dann mit braunem Gold versetzt. Manche Teilnehmer legen sich schon am Abend Frühstücksbesteck sowie Teller und Tasse bereit, dass sie gleich nach dem Aufstehen losstürmen können, um als erstes diese Breisach-Ambrosia zu kosten. Hartnäckig hält sich außerdem das Gerücht, dass ein sogenannter „Betreuerkaba“ existiert, der noch vor dem „Teilnehmerkaba“ verteilt wird. Der Kaba ist einer der wichtigsten Grundpfeiler des Breisachlagers.

5) **Lagerabzeichen:** Eine der begehrtesten Trophäen von Breisach – das Lagerabzeichen. Mehrere Aufgaben müssen erfüllt werden, um dieses ganz besondere Schmuckstück zu erhalten. Wer den berühmt-berüchtigten Nagel verliehen bekommt, kann sich aber eines sicher sein: Er oder sie ist für Lebzeiten Teil der stetig wachsenden Breisachgemeinde.

6) **Sturm:** Die leidige Nachtruhe um 23.00 Uhr ist für manche Teilnehmer Grund zur Revolte. Wieso sollte ich in meinem Zelt liegen, während die natürlich noch immer quicklebendigen Betreuer ihren Feierabend nach nur 16,5 Stunden auf den Beinen genießen? Nun, zum Glück gibt es die Möglichkeit, auch andere Teilnehmer zu mobilisieren. Möglichst im Geheimen organisieren sich jedes Jahr alle Zelte, um an einem bestimmten Abend mit möglichst viel Radau zurück auf den Essensplatz zu stürmen. Erst wenn die Betreuer es geschafft haben, alle wieder in ihre Zelte zu verfrachten, kehrt Ruhe ein.

7) **Willkommensspiel:** Für gewöhnlich entscheidet die Siegreihenfolge der Spiele, welcher Turngau zuerst Essen fassen darf. Am allerersten Tag des Breisachlagers muss das allerdings erst festgelegt werden. Dafür gibt es eine einfache Lösung. Auf dem Weg vom Busparkplatz zur Möhlinwiese stehen bereits die ersten Betreuer bereit mit einer Aufgabe. Jährlich wechselnde Spiele bestimmen den Turngau, der an diesem Abend mit der Nahrungsaufnahme beginnen darf. Die anderen müssen sich hinten anstellen.

Finanzgruppe Baden-Württemberg

Ein herzlicher Dank an den Sparkassenverband Baden-Württemberg für die jahrelange Unterstützung des Internationalen Jugendzeltlagers!

BREISACH ERZÄHLT

INTERVIEW

Es ist schon eine Leistung für ein Zeltlager, 50 Jahre alt zu werden. Ähnliche Lager gibt es wie Sand am Meer, jedoch nur wenige erfreuen sich solcher Beliebtheit. „Breisach“ scheint von Anbeginn etwas Besonderes entfacht zu haben, dass sich auf jeden überträgt, der einmal dabei gewesen ist. Es ist ein Zauber, der dem Ort, den Menschen und ihrer gemeinsam verbrachten Zeit innewohnt. Aber woher dieser Zauber? Ein Gespräch mit dem Lager höchstpersönlich …

Liebes Breisachlager, zunächst herzlichen Glückwunsch zu deinem Jubiläum. Wie fühlt man sich als quasi geadeltes Ferienlager?

„Vielen Dank! Ja, es ist eine Ehre und es macht mich schon stolz. Aber ich muss schon sagen, dass es natürlich nicht der Verdienst einer Einzelperson ist, dass wir bis hier gekommen sind.“

Wie meinst du das?

„Breisach – das bin ich, bist du, sind wir. Seit dem ersten Lager ging es um die Zusammengehörigkeit. Es war ein Risiko, ein Zeltlager auf die Beine zu stellen, bei dem der Betreuerstab aus quasi zwei verschiedenen Lagern, den Nord- und den Südbadenern, bestand, die sich zuvor noch nicht richtig beschnuppert hatten. Ich erinnere mich, wie Siegfried Michel damals von seiner Asienreise zurückkam und nervös fragte, wie es denn gelaufen sei. Sein Gesicht hättet ihr sehen sollen, als es hieß, dass wir schon den nächsten Termin festgelegt hätten!“

Die Atmosphäre des Lagers scheint vom ersten Tag an alle Beteiligten in ihren Bann gezogen zu haben. Was macht diesen Zauber aus, der Breisach umgibt?

„Steffen Rohnstock, langjähriger Lagerleiter und davor natürlich auch Teilnehmer, hat das mal ziemlich treffend formuliert. Er beschreibt uns als Familie. Jeder ist Mitglied dieser Familie und trägt zum Zusammenleben und Gelingen des Zeltlagers bei. Auf der einen Seite sind da die Betreuer, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen Rahmen schaffen, den wiederum die Teilnehmer mit ihrer grenzenlosen Freude und Begeisterung füllen. Alles zusammengenommen malt ein Bild dieser wunderbaren Gemeinschaft.“

Auch Sabine Haid (geb. Hauswirth) vom Karlsruher Turngau, die ganze 17 Jahre lang Betreuerin war und auf insgesamt mehr als 20 Jahre Breisacherfahrung zurückblickt, hat Breisach einmal als Familie beschrieben. Was ist es konkret, das dieses Band des Vertrauens entstehen lässt?

„Das kann ganz verschieden sein, verbindet aber dennoch alle miteinander. Es sind die einzigartigen Momente, die auf dem Zeltplatz entstehen. Jeder kann seine persönlichen Highlights haben, aber zusammen kommen alle darin, dass Breisach diese Momente erst möglich gemacht hat. Im Fall von Sabine gilt das natürlich auch für Schabernack. Ich erinnere mich noch gut, wie sie damals mit einer Komplizin eine gigantische Grießbreischlacht angezettelt hat. 600 Menschen voller Brei! Das war ein Erlebnis, hat ihr aber natürlich auch die wohl größte Strafpredigt ihres Lebens vom damaligen Lagerleiter Jörg Kreuzinger eingebrockt.“ (lacht)

Anekdoten aus Breisach gibt es wohl unzählige. Hast du Favoriten?

„Herrjemine! Es gibt unzählige Geschichten. Ich kann mich unmöglich entscheiden. Stellvertretend für all die Erlebnisse möchte ich aber vielleicht noch eine Erinnerung teilen, an die mich letztens noch Franziska Mondl vom berühmt-berüchtigten Mondl-Clan denken ließ. Für gewöhnlich stürmen die Teilnehmer ja gerne einmal den Lagerplatz, nachdem es bereits zur Nachtruhe geschlagen hat. Vor einigen Jahren waren die Zeltsprecher jedoch so gewitzt und drehten den Spieß einfach um. Sie stürmten nicht bei Mondschein die Essensausgabe, sondern verließen mit lautem Getose ihre Tische beim Mittagessen, um ihren eigenen Zeltplatz zu stürmen. Da haben die Betreuer ganz schön verdutzt aus der Wäsche geschaut. Das zeigt, wie einfallsreich und niemals langweilig Breisach so sein kann.“

Vielen Dank für das Gespräch, liebes Breisachlager. Wir freuen uns schon auf das Jubiläum!

„Ja, ich mich auch. Die Lagerleitung ließ ja auch schon die ein oder andere Besonderheit verlauten. Wir sehen uns dann im August!“

ANZEIGE

DAS JUBILÄUM 2018: „DAS WIRD DER SOMMER DEINES LEBENS“

Das Lagerleiterteam: Christian Scherer, Melanie Haag und Steffen Rohnstock

Breisach verzaubert jedes Jahr aufs Neue. Auch das aktuelle Lagerleiterteam schwärmt in den höchsten Tönen. Steffen Rohnstock, Christian Scherer und Melanie Haag, alle damals selbst als Teilnehmer dabei, erzählen aus ihren letzten Jahren und über die Besonderheiten des Lagers. „Dieses Gefühl vor Ort kann man nicht beschreiben“, so Steffen Rohnstock. „Es ist die Gemeinschaft, die strahlenden Kinderaugen, die Betreuer, die den Kids alle Wünsche von den Augen ablesen. Das macht das Lager zu etwas ganz Besonderem.“

Die erfahrenen Lagerleiter, die 2018 bereits zum dritten Mal gemeinsam die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf übernehmen, wissen auch, was sie dazu bewegt, jedes Jahr das Team aufs Neue zu unterstützen. „In meinem allerersten Jahr hat ein erfahrener Betreuer zu mir gesagt, entweder man liebt es und ist über Jahrzehnte dabei oder man ist ein Jahr dabei und stellt fest, dass es vielleicht doch nicht das ist, was man sich vorgestellt hat“, grinst Melanie Haag. „Damals habe ich noch darüber geschmunzelt. Jetzt gehöre ich zu den Betreuern, die als Teilnehmer jahrelang dabei waren und nun selbst schon über elf Jahre zum Betreuerstamm, zu den Alten, gehören.“

Natürlich gehen 50 Jahre nicht spurlos an so einem Zeltlager vorbei. Nicht nur die Betreuer, sondern auch die Kinder und ihre Alltagsrealität ändern sich. „Die Technik und wie die Kids damit umgehen, hat sich massiv gewandelt. Heute macht man sich Gedanken, wie man bei 500 Kindern die Stromversorgung aufrechterhält, wenn beim Duschen plötzlich drei Föhne und vier Glätteisen an eine Steckdose gehängt werden“, gibt Christian Scherer zu bedenken. Auch die mobile Telefonie verändert so ein Lager. „Ohne Handy und soziale Medien geht kein Kind mehr aus dem Haus. Wie man seine Geräte zwischen dem Programm wieder aufladen kann, ist für viele sehr wichtig. Das war vor 50 Jahren noch nicht präsent. Aber das Lager lebt von den Veränderungen und geht mit der Zeit. Man kann nicht auf einem Standpunkt stehen bleiben. Man muss mitgehen, um das Lager immer noch zeitgemäß zu halten.“

Zum 50. Jubiläum haben die Lagerleiter sich einige Besonderheiten ausgedacht, die das Lager im Jahr 2018 noch spektakulärer machen. „Wir freuen uns riesig auf das Lager in diesem Jahr“, so die drei. „Die BTJ und ein extra Projektausschuss für die Feierlichkeiten sind schon seit November an den Vorbereitungen für das Jubiläum“, berichtet Melanie Haag. „Der Projektausschuss hat für das Jubiläumswochenende einiges auf die Beine gestellt, um langjährige, hochverdiente Helfer des Lagers nochmal in das Lagerleben schnuppern zu lassen. Ein solches Lager wie Breisach lebt von den vielen fleißigen Helfern und dafür möchten wir ihnen für ihren Einsatz in den letzten 50 Jahren danken. Auch eine Festschrift wird es geben“, schwärmt Christian Scherer. „Es ist schön zu sehen, wie viele kreative Köpfe bereits fleißig Bilder, Daten und Fakten sammeln und diese in eine Extraausgabe zusammenführen werden. Ich bin mir sicher, dass das Lager dem 50-jährigen Jubiläum gerecht werden und allen in Erinnerung bleiben wird.“ Steffen Rohnstock muss grinsen, wenn er an das diesjährige Lager denkt. „Was das Programm angeht, werden wir einige besondere Highlights dabeihaben. Da kribbelt es bei uns sofort und man will am liebsten gleich loslegen. Man hält es auf dem Bürostuhl nicht die ganze Zeit aus und will das Betreuerteam zusätzlich unterstützen. Insbesondere der zusätzliche Tag bereitet uns Freude. Er wird einen ganz neuen Programmpunkt mit sich bringen. Das hat es in der 50-jährigen Geschichte so noch nicht gegeben.“

Man darf sich also sehr auf das Jubiläumsjahr 2018 freuen! Details, was es besonderes geben wird, wollen die drei aber noch nicht verraten. Alle zwischen 12 und 16 Jahren haben die Chance, im Lager dabei zu sein und es live mitzuerleben. Steffen Rohnstock ist sich sicher, dass sie mit dem diesjährigen Motto „Das wird der Sommer deines Lebens“ den Nagel auf den Kopf treffen werden.

Die Anmeldung zum Int. Jugendzeltlager 2018 läuft!

Termin: 30. Juli bis 10. August 2018, Breisach am Rhein

Teilnehmerbeitrag:
- Mitglieder in einem BTB-Verein: 235 Euro (ab dem 2. Kind 225 Euro)
- ohne Mitgliedschaft: 265 Euro (ab dem 2. Kind 255 Euro)
- zzgl. Gaunebenkosten (beim Turngauverantwortlichen zu erfragen)

Anmeldeschluss: 22. Juni 2018

Zwölftägiges, abwechslungsreiches Programm | Betreuung durch pädagogisch erfahrene Mitarbeiter der BTJ | Kontakte mit ausländischen Jugendgruppen | eigene Lagerzeitung | Unterkunft in BTJ-eigenen Mehrpersonenzelten, sanitäre Anlagen beim Lagerplatz | Hallen / Klassenzimmer stehen bei schlechtem Wetter zur Verfügung | Sporthalle, Stadion und Schwimmbad nebenan | Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Am Breisachlager teilnehmen können Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf www.zeltlager-breisach.de. Je früher die Anmeldung eingeht, desto größer ist die Chance, dass noch ein Platz frei ist!

WEB: WWW.ZELTLAGER-BREISACH.DE | TELEFON: 0721 1815-25 | MAIL: BTJ@BADISCHER-TURNER-BUND.DE

Foto: B. Heinbichel

AM 15. MÄRZ IST MELDESCHLUSS!

KONTAKT TURNFEST-BÜRO

Teilnehmer-Hotline: 0721 1815-88
E-Mail: turnfest@badischer-turner-bund.de
www.landesturnfest.de

LTF-News-Ticker

Aufgrund der großen Nachfrage und für mehr Flexibilität (insb. für die Wahlwettkämpfer) wird es eine **dritte Turnfestgala am Freitag, 1. Juni** geben (20.00 Uhr, Langenberghalle Birkenau). Die Ticketbuchung über die Turnfestmeldung im GymNet ist bereits freigeschaltet.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Das Landesturnfest 2018 ist jetzt auch bei Instagram!
www.instagram.com/landesturnfest oder #landesturnfest

✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦

Die „Trophäe" für die weiteste Anreise und die meisten Teilnehmer könnte in diesem Jahr an die gleiche Gruppe gehen: Die Ollerup International Academy aus Dänemark hat sich mit 235 Turnerinnen und Turnern angekündigt.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Das „Promi"-Rennen bei „Der Besondere Wettbewerb" (DBW) aus Paddeln, Schwimmen, Laufen wird am Samstag, 2. Juni um 11.00 Uhr starten.

✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦

Für den DTB-Wahlwettkampf wird es erstmals eine Siegerehrung geben (Freitag, 1. Juni, abends, Turnfestzentrum).

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Statt klassischem Rundkurs führt der Turnfestlauf 2018 hinauf zur Burgruine Windeck. Alle „Finisher" werden nicht nur mit einer grandiosen Aussicht, sondern auch mit dem Turnfest-Pin „Sturm auf die Burg" belohnt.

Die Badische Turnerjugend veranstaltet am Donnerstag, 31. Mai einen kleinen **Lagerwettstreit à la Internationales Jugendzeltlager Breisach**.

✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦

Landesturnfest-Förderer Sparda-Bank Baden-Württemberg lädt am Fronleichnamstag (Donnerstag, 31. Mai) **die Weinheimer Schülerinnen und Schüler zum kostenfreien Besuch des Turnfestzentrums** ein.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Die Stadt Weinheim hat ihren Mitarbeitern angeboten, sich freiwillig für die Betreuung einer Schule zu melden. Die Arbeit wird ihnen als offizielle Arbeitszeit angerechnet. Damit wird erstmals eine Stadtverwaltung die Betreuung einer Unterkunft übernehmen.

✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦

Ein Busshuttle von der Haltestelle Birkenau bis zur Langenberghalle (Turnfestgala, Soiree „Show – Gymnastik – Tanz", Rendezvous der Besten) wird für Teilnehmer und Besucher eingerichtet, die den Fußweg von ca. 10 Minuten durch Mobilitätseinschränkungen nicht bewältigen können. ■

ANZEIGE

TURNFEST-SONDERVERKAUF TURNGERÄTE

Liebe Turnfreunde,

als offizieller Geräteausstatter für das Landesturnfest in Weinheim stellen wir in Kooperation mit dem Badischen Turner-Bund zur Durchführung der Wettkämpfe Leihgeräte zur Verfügung.

Vereine haben wie gewohnt die Möglichkeit, diese Leihgeräte zu absoluten Sonderpreisen zu erwerben. Die Artikel können kleine Gebrauchsspuren aufweisen, welche jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

Die uneingeschränkte Werksgarantie gemäß unseren AGB bleibt erhalten. Nach Ablauf der Veranstaltung werden diese Geräte – soweit sie nicht direkt abgeholt werden – zu uns ins Werk zurückgeholt und überprüft. Im Rahmen unserer üblichen Werks-LKW-Liefertouren werden die bestellten Artikel danach ausgeliefert.

Der genaue Umfang der zur Verfügung gestellten Sportgeräte wird noch ermittelt. Die klassischen Wettkampfgeräte wie

Sprungtisch, Bodenläufer, Spannstufenbarren, Schwebebalken, Sprungbretter, Tumblingbahn, Sprungkasten, aber auch Niedersprungmatten, Weichbodenmatten oder Normturnmatten sind jedoch ganz sicher im Programm.

Eure Anfrage dazu erwarten wir gerne per E-Mail an turnfest@benz-sport.de unter dem Stichwort „Landesturnfest Weinheim 2018". Über eine persönliche Kontaktaufnahme freuen wir uns schon jetzt.

ORIGINAL BENZ® SPORT

Kartenpflichtige Highlights: Sonderkonditionen für Turnfestteilnehmer

Alle Turnfestteilnehmer mit Festkarte genießen für die kartenpflichtigen Veranstaltungen des Landesturnfests in Weinheim ein Vorkaufsrecht zu deutlich ermäßigten Preisen. Der freie Kartenvorverkauf für Nicht-Turnfestteilnehmer startet nach Meldeschluss.

- **Turnfestgala „Rock meets Classic“**
  Donnerstag, 31. Mai 2018 | 17.00 und 20.00 Uhr
  Freitag, 1. Juni 2018 | 20.00 Uhr
  → 14 € (Kinder 9 €) ~~22 € bzw. 14 €~~
- **Gala der Älteren und Senioren – Aktiv sein mit Genuss**
  Freitag, 1. Juni 2018 | 14.00 und 17.30 Uhr
  → 8 € ~~14 €~~
- **Gerätefinals BW-Meisterschaften Kunstturnen**
  Samstag, 2. Juni 2018 | 14.00 und 17.00 Uhr
  → 8 € (Kinder 5 €) ~~14 € bzw. 9 €~~
- **Soiree „Show – Gymnastik – Tanz“**
  Samstag, 2. Juni 2018 | 19.30 Uhr
  → 8 € (Kinder 5 €) ~~14 € bzw. 9 €~~
- **„Let us entertain you!“: SFZ BigBand Waibstadt**
  Samstag, 2. Juni 2018 | 18.00 Uhr
  → 6 € ~~10 €~~

Zusätzlich haben Teilnehmer mit Festkarte zu Rendezvous der Besten, Faustball-Länderspiel, BadenMedia Kultparty, TuJu-Party, Landesturnfest-Abend 2020 und ins Turnfestzentrum freien Eintritt.

Foto: M. Weber

Die Tickets für die kartenpflichtigen Highlights werden im Rahmen der Teilnehmermeldung im GymNet in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellung vergeben. Somit kann es also vorkommen, dass beliebte Shows bereits vor bzw. mit Meldeschluss ausgebucht sind. Der öffentliche Kartenvorverkauf zum Normalpreis wird ab dem 16. März über www.landesturnfest.de freigeschaltet.

Turnfestteam 2018

Mitmachaktion „Weinheim steht Kopf“: schon Foto eingereicht?

Werdet Teil der großen Vorfreude-Galerie zum Landesturnfest 2018!

Alle Vereine sind aufgerufen, ihre individuelle Interpretation des Landesturnfest-Mottos 2018 in die Tat umzusetzen und ihre Vorfreude mit der ganzen Turnfamilie zu teilen. Schickt eure Fotos für die Online-Galerie per E-Mail an turnfest@badischer-turner-bund.de!

Die schönsten Einsendungen werden außerdem in der Badischen Turnzeitung sowie in den Medien des Landesturnfests 2018 eine prominente Platzierung finden – lasst euch überraschen! Das Recht zur Weitergabe des Fotos und das Einverständnis der abgebildeten Personen bzw. deren Erziehungsberechtigten mit der Veröffentlichung im Rahmen der medialen Begleitung des Landesturnfests ist durch den Einsender vorab sicherzustellen.

Turnfestteam 2018

Die Tänzerinnen vom TV Haslach werden den Gottesdienst mitgestalten. Foto: N. Raufer

„UnMögliches“ – Turnfest-Gottesdienst in der Peterskirche

Die ökumenischen Turnfest-Gottesdienste haben eine lange Tradition und sind immer ein besonderes Erlebnis! Für den Gottesdienst des Landesturnfests 2018 am Freitag, 1. Juni in der Weinheimer Peterskirche wird das Turnfestthema „gemeinsam – einzigartig – sei dabei“ erweitert: „UnMögliches“ in Szene zu setzen und in Bewegung zu bringen, reizt Tänzerinnen, Turnerinnen und Turner.

Foto: B. Ignatzi

„Music ChaosCrew“ ist ein Projekt der ev. Kirchengemeinde Weinheim.

Die Choreografien wurden von Ilona Brosamer (TV Haslach), Hansjörg Faller (TV Schonach) und Elli Karrer erarbeitet. Ein weiteres Highlight wird sicher die musikalische Mitgestaltung durch die Jugendlichen des Bandprojekts „Music ChaosCrew“ (www.music-chaos-crew.de) der evangelischen Kirchengemeinde Weinheim, betreut von Boris Ignatzi, sein. Die Orgel spielt für uns Organist Wolfgang Schröter (www.orgelundsax.de). Also viele Gründe, sich den Termin des Gottesdienstes vorzumerken. Freuen wir uns auf einen bewegten und bewegenden Gottesdienst! *G. Reichert*

Weinheim steht Kopf!

Fotos: Vereine

TV Rastatt-Rheinau und TB Sinzheim

TV Zunsweier

Schauvorführungen beim Landesturnfest:

Bühne frei für alle Vereinsgruppen!

Die drei Showbühnen des Landesturnfests in Weinheim bieten allen Gruppen Gelegenheit, ihr Können, turnerische Vielfalt und Kreativität, gespickt mit all der Freude an gemeinschaftlicher Aktivität im Verein zu präsentieren. Gleichzeitig bietet sich die Chance, Anregungen oder sogar fachmännische Beratung für die Weiterentwicklung der Vorführungen einzuholen.

Ob einmal oder mehrmals – jede Gruppe kann sich auf den zur Wahl stehenden Bühnen passende Auftritts-Zeitfenster zwischen Donnerstag, 31. Mai und Sonntag, 3. Juni heraussuchen. Die Bühnen auf Amtshausplatz und Dürreplatz finden sich inmitten der attraktiven Weinheimer Innenstadt. Auf der dritten Bühne im Turnfestzentrum stehen Turngeräte zur Verfügung (bitte Bedarf bei Meldung angeben). Auf Wunsch kann hier „mit Beratung" gebucht und damit Expertenrat zur Verbesserung der Vorführung eingeholt werden. Neben den Vorführgruppen sind natürlich auch alle anderen Vereinsgruppen herzlich eingeladen, ihre einstudierten Darbietungen – z.B. von Vereins- oder Stadtfesten oder auch aus Wettkämpfen wie DTB-Dance, Gymnastik und Tanz oder TGM/TGW – zu präsentieren.

Die Soiree-Talent-Scouts sind unterwegs!

Auf die besten Darbietungen von den Landesturnfest-Bühnen wartet die ganz große Show! Ausgewählte Gruppen dürfen am Samstagabend (2. Juni, 19.30 Uhr, Langenberghalle Birkenau) in der Soiree „Show – Gymnastik – Tanz" in tollem Galaambiente und mit professioneller Bühneninszenierung auftreten!

Foto: N. Raufer

Auftritte als Tagesbesucher

Für Showgruppen, die als Tagesbesucher beim Landesturnfest in Weinheim auftreten möchten, wird eine pauschale Meldegebühr erhoben. Gruppen bis 10 Personen zahlen 40 Euro, ab 11 Personen 60 Euro. Darin enthalten sind die Auftritte und der Eintritt ins Turnfestzentrum (kein Anspruch auf sonstige Leistungen, die mit der Festkarte verbunden sind!).

Für Gruppen mit Festkarte sind die Auftritte auf den Showbühnen kostenfrei. Die Anmeldung für die Bühnenzeiten erfolgt im Rahmen der Turnfestmeldung bis zum 15. März. Infos zu Zeiten, Bühnenmaßen etc. gibt es unter www.landesturnfest.de/highlights > Showbühnen. *Turnfestteam 2018*

ANZEIGE

KURZ & BÜNDIG

Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro für beste GYMWELT-Konzepte

Jeder Verein kann mitmachen – jeder Verein kann gewinnen!

Die Marke „GYMWELT“ ist inzwischen weitaus mehr als nur ein Erkennungszeichen für die Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssportangebote der Vereine. Der Begriff steht für Veranstaltungskonzepte, für qualifizierte Übungsleiter und für Vereine, die ihre Rolle als Dienstleister einer modernen Leistungsgesellschaft angenommen haben. Dieses Engagement möchte der Badische Turner-Bund gemeinsam mit der AOK Baden-Württemberg durch die Vergabe des GYMWELT-Preises 2018 belohnen.

Bis zum 31. Mai 2018 können sich alle Vereine bewerben, die Teil der GYMWELT-Vereinskampagne in Baden sind, und Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro gewinnen. Prämiert werden:

- Beste GYMWELT-Veranstaltung
- Bestes GYMWELT-Übungsleiterkonzept
- Bestes GYMWELT-Kommunikationskonzept

In jeder Kategorie werden drei Preise vergeben. Unter allen Einsendern werden zudem einmalig 1.000 Euro verlost.

In der Sonderkategorie des GYMWELT-Preises sucht der Badische Turner-Bund die „Kampagnengesichter 2018/19“. Gesucht werden tolle Motive aus den drei GYMWELT-Bereichen „Fitness und Gesundheit“, „Tanz und Vorführungen“ und „Natursport“. Für den Gewinnerverein locken Preise im Gesamtwert von 2.000 Euro mit einem professionellen Fotoshooting. Diese Fotos werden anschließend u.a. auf Großflächenplakaten, Flyern und in Zeitungsbeilagen erscheinen.

Partner der GYMWELT-Vereinskampagne in Baden-Württemberg

Fast 300 BTB-Vereine sind seit 2013 Teil des GYMWELT-Netzwerks geworden. Die Turn- und Sportvereine profitieren damit z.B. von kostenlosen Arbeitsmaterialien, von regionalen Werbemaßnahmen über Plakate und Zeitungsbeilagen sowie von der Öffentlichkeitsarbeit des Badischen Turner-Bundes. Alle Informationen zur GYMWELT-Vereinskampagne und zum GYMWELT-Preis 2018 gibt es unter www.badischer-turner-bund.de/gymwelt > Vereinskampagne.

S. Geiss

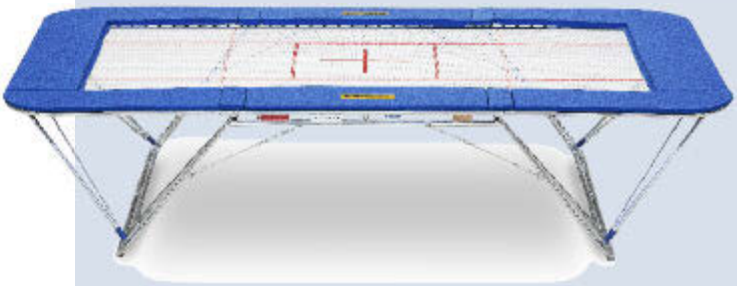
TURNLEXIKON

Moderne Bewertungstechniken im Trampolinturnen

Im Trampolinturnen werden immer mehr technische Möglichkeiten zur Messung und Bewertung der Übungen eingeführt. In den letzten Jahren wurden so neue Messtechniken zur Bewertung der Höhe über die Flugzeit sowie zum Ermitteln der Abweichungen bei der Landung im Tuch herangezogen.

Time of Flight (ToF)

ToF ist die Flugzeit aller zehn in einer Übung vorkommenden Sprünge. Sie wird per Lichtschranke gemessen. Sind keine Lichtschranken vorhanden, wird per Handmessung geprüft. Die ToF hat einen großen Einfluss auf die Wertung. Je höher der Trampolinturner springt, desto mehr Punkte bekommt er für seine längere Flugzeit.



Die Markierungen auf dem Sprungtuch wurden um eine quadratische Landezone um das Zentrum ergänzt. Um Abzüge im neuen HD-Wert zu vermeiden, dürfen die Turner diese Zone nicht verlassen.

Foto: Eurotramp

Horizontal Displacement (HD-Wert)

Der HD-Wert ist die Abweichung vom Zentrum des Sprungtuches bei jeder Landung. Hierfür wurden zwei neue Linien auf dem Trampolintuch gezogen, welche die zentrale Landezone markieren. Der HD-Wert kann maximal 10,0 Punkte betragen und hat einen wesentlich geringeren Einfluss auf die Endnote wie die ToF. In welcher Landezone der Springer landet, wird durch Messplatten unter den Standfüßen des Trampolins oder durch zwei Kampfrichter, die direkt am Tuch stehen, registriert. Abweichungen werden je nach Zone mit 0,1 – 0,3 Punkten Abzug pro Sprung bestraft.

Die Messkriterien werden schon ab Landesebene eingehalten und sind national wie international gleich. In der badischen Schülerliga werden sie nicht in den Vorkämpfen gemessen, sondern nur im jeweiligen Finale. Die Wertung der Trampolinturner setzt sich am Ende wie folgt zusammen:

- P-Stufen: Haltung, HD-Wert und ToF
- Kür: Haltung, HD-Wert, ToF und Schwierigkeitswert

Die neuen Messwerte tragen zur Gerechtigkeit der Bewertung im Wettkampf bei. Allerdings gibt es auch Meinungen, dass die Time of Flight zu viel Gewichtung im Gesamtergebnis hat und damit die Höhe der Sprünge mehr belohnt als eine korrekte Technik. Außerdem wird das Risiko durch die größere Sprunghöhe, um eine bessere ToF zu erreichen, immer größer. Der HD-Wert hat den positiven Nebeneffekt, dass die Übungen sauberer geturnt werden.

A. Boos

BTB-Vereine dürfen sich auf fertig ausgebildete Vereinsberater freuen!

Nachdem sich der Hessische Turnverband bereits 2014 die Unternehmensberater von Bergner.biz in die Turnschule Alsfeld holte, um verbandseigene Vereinsberater ausbilden zu lassen, ging das erfolgreiche Ausbildungsmodell im November 2016 in die zweite Runde. Dieses Mal an Bord: 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesturnverbände aus Baden, Hessen, Rheinhessen und Westfalen sowie des Deutschen Turner-Bundes und der Deutschen Turnerjugend, die über einen Zeitraum von 14 Monaten hinweg die professionelle Ausbildung zu Beraterinnen und Beratern für Organisationen in Entwicklungsprozessen absolvierten.

Kurzum: die Ausbildungsteilnehmer wurden mit dem passenden Handwerkszeug ausgestattet, um ihre Mitgliedsvereine bei der Entwicklung individueller Zukunftsstrategien optimal zu beraten und zu unterstützen. Die von Bergner.biz gelehrte lösungsorientierte Beratung im Sport mit ihrem systemischen Ansatz ist ein weiterer Baustein in der Vereinsberatung der Turnverbände. Ingo Bergner, Ausbilder und Inhaber der Unternehmensberatung Bergner.biz, sieht in den Beratungsoffensiven der Verbände eine große Chance: „Unsere Welt und unsere Gesellschaft befindet sich in einem so großen Wandel, was Digitalisierung, Migration, Gewaltbereitschaft und vieles mehr angeht. Der Sportverein ist mehr denn je ein Entwicklungsort für Demokratie und Sozialisation, der sich Veränderungen gegenüber nicht verschließen darf. Zukunft gestalten, bevor sie da ist – das ist die Herausforderung einer jeden Institution. Die Sportvereine haben das Glück, die Vereinsberater der Landesturnverbände an ihrer Seite zu wissen."

Die Teilnehmer waren insbesondere von der praktischen Ausrichtung der Ausbildungsmodule begeistert. Die neun zweitägigen Seminare zu Themen wie Kommunikation, Projektmanagement, Moderations- und Visualisierungstechniken etc. waren mit vielen praktischen Übungen angereichert. Darüber hinaus fand das Gelernte in Praxisprojekten mit badischen und hessischen Vereinen unmittelbar Anwendung.

Die neuen Vereinsberater der Landesturnverbände mit ihren Ausbildern von Bergner.biz Foto: pr

Durch die Ausbildung hat sich unter den Turnern ein Beraternetzwerk gebildet, das über die eigenen Landesgrenzen hinausgeht und das sich auch in Zukunft weiterhin treffen und gegenseitig unterstützen wird. Mit Sabine Gaißer, Rebekka Ulrich, Rainer Klipfel und Marc Fath hat nun auch der Badische Turner-Bund vier ausgebildete Berater, die im Rahmen der Beratungsoffensive 2018 Vereine bei ihrer Entwicklung unterstützen. *S. Gaißer*

BTB-VEREINSBERATUNG

Wo steht euer Verein in 5, 10, 15 oder 20 Jahren?

Vereine, die Interesse an einer professionellen BTB-Vereinsberatung haben, wenden sich bitte an:

Badischer Turner-Bund e.V.
Marc Fath
E-Mail marc.fath@badischer-turner-bund.de
Telefon 0721 1815-21

www.badischer-turner-bund.de/service > Verein in*Form*

5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" geht in die nächste Runde! Für ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit zeichnet die Jury von Commerzbank und DOSB bis zu 50 Vereine aus den 52 DOSB-Spitzenverbänden mit je 5.000 Euro zur freien Verwendung in der Jugendarbeit aus. Bis 31. März können sich Vereine bewerben.

Mit der Auszeichnung werden Sportvereine belohnt, die sich für konsequente Nachwuchsarbeit einsetzen und diese fördern. Von den Sportarten des DTB sind für den Wettbewerb folgende Kategorien zugelassen: Gerätturnen Mädchen, Gerätturnen Jungen, Rhythmische Sportgymnastik / Trampolinturnen, Orientierungslauf / Rope Skipping und Aerobic / Faustball.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31. März beim Deutschen Turner-Bund (Carole Surmely, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail carole.surmely@dtb-online.de) vorliegen. Aus dem Eingang der Bewerbungen wird der DTB drei Bewerbungen pro Kategorie an die Jury weiterleiten. Detaillierte Informationen gibt es unter www.dasgrueneband.com und www.dtb-online.de. *DTB / Red.*

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

Rothaus

TuJu NEWS
Neuigkeiten der Badischen Turnerjugend

Jugendhauptausschuss

Am 27. Januar 2018 tagte der Jugendhauptausschuss der Badischen Turnerjugend in Mühlenbach. Die Sitzung unter Leitung der beiden BTJ-Vorsitzenden Kerstin Eisele und Franziska Mondl dient dem Austausch zwischen den Turngaujugenden sowie auf gesamtbadischer Ebene.

Im ersten Teil standen die Berichte der einzelnen Turngaujugenden im Fokus. So berichtete der Badische Schwarzwald-Turngau über sein geplantes Gaukinderturnfest. Die Ausrichtersuche gestalte sich schwierig. Auch die Vollversammlung des Turngaus zeige sich nur schlecht besucht. Dennoch wurde ein stetiger Zuwachs im Vorstand verzeichnet. Der Breisgauer Turngau konnte sich indes nicht beklagen und verriet, dass man durch die Verkürzung des Gauligawettkampfs auf einen Tag wieder mehr Zuspruch erfahre. Schwierigkeiten, einen Ausrichter für das geplante Gaukinderturnfest zu finden, hat auch der Elsenz-Turngau Sinsheim. Darüber hinaus gab es lange Zeit keine Kinderturnwartin. Die gleiche Problematik gibt es im Kraichturngau Bruchsal, dem ebenfalls eine Kinderturnwartin fehlt. Seit der letzten Vollversammlung sind zudem die Ämter der Vorsitzenden vakant. Alle Anfragen müssen derzeit über die Geschäftsstelle des Erwachsenenverbands laufen.

Foto: N. Raufer

Zufriedener zeigte sich indessen der Ortenauer Turngau. Veränderungen beim Schülerturnfest stießen auf gute Resonanz und der Vorstand freut sich über neue Mitglieder. Dennoch sei es schwierig, neue Vereine als Ausrichter zu akquirieren. Der Karlsruher Turngau berichtete, dass das Sportabzeichen in einer gesonderten „Mini-Variante“ erstmals beim Gaukinderturnfest durchgeführt wird. Man zeigte sich zufrieden mit der Arbeit im Vorstandsteam, wünsche sich jedoch mehr Nachwuchs.

Aufgrund der leider sinkenden Teilnehmerzahl am Jugendhauptausschuss – insgesamt sechs Turngaue konnten nicht anwesend sein – ging das BTJ-Vorstandsteam relativ schnell zur Besprechung anstehender Termine und Entwicklungen über. Nach einer kurzen Verschnaufpause mit körperlicher Ertüchtigung rückte das Landesturnfest 2018 in Weinheim in den Fokus. Und obwohl die Verpflegung durch das freundliche Personal des Schwarzwaldhotels Roter Bühl mehr als gesichert war, wurde die Sitzung vorzeitig beendet. Die BTJ erhofft sich in Zukunft wieder größeren Zuspruch am Jugendhauptausschuss. *K. Dühr*

ANZEIGE

pedalo®

MEHR BEWEGUNG
MEHR KOORDINATION
MEHR KÖRPERWAHRNEHMUNG

„naturalMOVE“ ist ein Gruppenfitnesskonzept. Es verbindet natürlich, physiologische Bewegungsformen, Muskelfunktionsübungen und Core-Training auf eine einzigartige Weise miteinander. Das besondere Trainingskonzept erreicht sowohl das junge Publikum als auch Senioren. Das qualitätsgeprüfte Programm kann als Gruppen-Workout oder Trainingszirkel umgesetzt werden.

- Lizenztrainerausbildung zum „naturalMOVE“-Trainer mit Krankenkassenzulassung (§20)

Interesse geweckt?
Dann gleich Kontakt aufnehmen:

pedalo® ... by Holz-Hoerz
www.pedalo.de
Dottinger Str. 71
72525 Münsingen
Tel. 0 73 81-93 57 0
info@pedalo.de

10 Jahre Kinderturnstiftung BW – Sparda-Bank überreicht Scheck über 400.000 Euro

Zum Neujahrsempfang der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg am 14. Januar 2018 in Stuttgart ließ es sich Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal, nicht nehmen, als Schirmherr der Stiftung ein Grußwort auszusprechen und einen Scheck in Höhe von 400.000 Euro als Unterstützung des weiteren Wirkens der Stiftung aus den Händen von Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, entgegenzunehmen.

„Wir alle wissen, wie wichtig Bewegung für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung von Kindern ist. Da wir alle dieses Wissen aber nicht nur besitzen, sondern auch handeln sollten, braucht es ein Netzwerk an Personen und Institutionen, die sich gemeinsam für eine vielseitige und tägliche Alltags- und Bewegungsaktivität stark machen. Ein Netzwerk wie unseres – schön, dass sie alle hier sind!“, hatte Martin Hettich in seiner Funktion als Vorsitzender des Stiftungsrats zu Beginn des Empfangs die über 90 Gäste aus Medien, Politik und Wirtschaft sowie Freunde, Partner und Förderer der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg begrüßt.

„Ich freue mich, auch in diesem Jahr wieder hier zu sein! Man müsste die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gründen, gäbe es sie nicht bereits seit mittlerweile über einem Jahrzehnt. Die Kreativität und die fachliche Nähe, mit der hier Projekte, Netzwerke und Programme entwickelt werden, sprechen für sich. Ich wünsche mir, dass auch im zweiten Jahrzehnt des Bestehens der Stiftung das Netzwerk erhalten, vertieft und entwickelt werden kann und alle Partner, Sponsoren und ehrenamtliche Helfer sowie das Team der Stiftung erfolgreich für die Kinder und damit für die Gesellschaft von morgen tätig sein können“, dankte Günther Oettinger in seiner Funktion als Schirmherr der Stiftung.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hat ein neues Logo.

Jedes Kind in Baden-Württemberg soll von Geburt an durch vielseitige Bewegung im Alltag gesund aufwachsen. Dafür setzt sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, mit ihren Trägern Badischer Turner-Bund, Schwäbischer Turnerbund und Sparda-Bank Baden-Württemberg, gemeinsam mit ihren Partnern ein. Sie baut Brücken zwischen den Akteuren und stärkt das Kinderturnen, unter anderem durch Projekte wie das Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“, die Kinderturn-Welten in der Stuttgarter Wilhelma und im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe oder den Ratgeber „Babys in Bewegung“. Auf diesen will sich die Stiftung aber nicht ausruhen: „Vergleicht man die Entwicklung der Stiftung mit der eines Kindes, dann befindet sich die Stiftung im Entwicklungsabschnitt ‚Schulkind‘. Hier besitzen Kinder ein gesteigertes körperliches Bewusstsein und testen dies gerne aus – so wie wir 2017. Was haben wir in den vergangenen zehn Jahren erreicht? Was möchten wir bewirken und wie wirken wir? Wir haben im vergangenen Jahr intensiv an Fragen wie diesen gearbeitet. Das Ergebnis ist unter anderem unser neues Corporate Design, das in den nächsten Wochen umgesetzt wird“, erklärte Susanne Weimann, geschäftsführender Vorstand der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. „Mit diesem und mit der finanziellen Unterstützung von vielen Stiftern wollen wir 2018 an die erfolgreichen Prozesse in der Vergangenheit anknüpfen und weitere Weichen für vielseitige Bewegung im Alltag unserer Kinder stellen.“ *KTS BW*

Gerhard Mengesdorf (Stiftungsrat), Martin Hettich (Stiftungsratsvorsitzender), Susanne Weimann (geschäftsführender Vorstand), Günther Oettinger (Schirmherr), Wolfgang Drexler (Stiftungsrat) sowie Bernd Klink (Vorstand) freuen sich auf ein weiteres bewegtes Jahr. Foto: michaeljoos.com

Das Airtrackbuch

LITERATURTIPP

Spielen | Springen | Turnen – Für die Schule, Freizeit & Verein

Die luftgefüllte große, dicke Matte, Airtrack genannt, ist in ein paar Minuten mit einem kleinen Motor aufgeblasen. Sie ist für alle Zielgruppen, ob Alt oder Jung, ob sportlich oder rein gesundheitsorientiert, ein tolles und vielseitiges Gerät für moderne Übungsstunden. Die Turner lieben das Airtrack für ihre Bodenakrobatik, Kinder können stundenlang darauf springen und rennen, Senioren ihre Bewegungssicherheit im Rahmen der Sturzprophylaxe schulen, Behinderte erleben sich und ihren Körper neu beim Spielen und Bewegen auf der Matte.

Das Buch bietet unzählige Spiele, Körper- und Turnübungen für Verein und Schule. Ergänzend werden Ideen für den Einsatz des Airtracks auch außerhalb der Sporthalle gegeben: im Wasser, im Garten oder am Strand, für Freizeitfahrten oder im Voltigiersport. Der Anwendungsbereich ist unendlich!

Gerling, Becker, Mönnikes
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-89899-811-6
Preis: 24,95 Euro

B. Shaghaghi

Faustball

Zahlreiche neue DFBL- und B-Trainer

Im Dezember und Januar wurde im badischen Bretten ein zweigeteilter Trainerlehrgang der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) unter Leitung von Rainer Frommknecht (Waibstadt) durchgeführt. Teilnehmer aus Brandenburg bis Bayern waren angereist.

Foto: H. Muckenfuß

Weitere Referenten waren Harald Muckenfuß, Philipp Brüggemann (beide Bretten), Nick Trinemeier (Heidelberg) sowie Kolja Meyer (Vaihingen/Enz).

Dabei erwarben 15 Teilnehmer die DFBL-Trainerlizenz – darunter aus Baden: Inken Beissmann, Lorenz Blanc, Felix Klink, Felix Langer, Jeremy Wuhrer (alle TV 1846 Bretten) und Johannes Böhm (ESG Karlsruhe). Sechs Teilnehmer erhielten die B-Trainerlizenz, unter ihnen Carina Korfmacher vom FBC Offenburg.

R. Frommknecht

Gerätturnen / Kunstturnen

Kaderathletinnen im Kunstturnen 2018

Zahlreiche Kaderplätze 2018 auf Bundes- und Landesebene belegen die herausragende Arbeit der badischen Stützpunkte im Kunstturnen der Frauen.

Trainingszentrum in Klammern:
HD = Heidelberg, HH = Herbolzheim, KA = Karlsruhe,
MA = Mannheim, ÜB = Überlingen

Bundeskader

Perspektivkader, B/C

- Leah Grießer, Jg. 1998, TG Neureut (KA)
- Florine Harder, Jg. 2000, DJK Hockenheim (MA)
- Emma Höfele, Jg. 2001, TG Neureut (KA)

Nachwuchskader 1, C

- Anastassia Cybin, Jg. 2005, TV Lahr (HH)
- Marielle Billet, Jg. 2005, VT Hagsfeld (KA)
- Noemi Grießer, Jg. 2004, TG Neureut (KA)
- Sidney Hayn, Jg. 2003, TV Knielingen (KA)

Kader DTB / BTB

Nachwuchskader 2

- Silja Stöhr, Jg. 2008, TG Heddesheim (MA)
- Julia Goldbeck, Jg. 2008, TG Mannheim (MA)
- Anna-Lena König, Jg. 2006, TV Bodersweier (HH)

Talentkader

- Eileen Iljuschnikow, Jg. 2008, TG Mannheim (MA)
- Chiara Moiszi, Jg. 2007, Freiburger Tschft. (HH)
- Bea Fichtner, Jg. 2006, TSG Ketsch (MA)
- Finja Jockers, Jg. 2007, TV Kork (HH)
- Alessia Heuser, Jg. 2007, TG Mannheim (MA)

Landeskader (D-Kader)

- Isabell Stingl, Jg. 2001, TSV Rintheim (KA)
- Muriell Klumpp, Jg. 2003, TSV Wiesental (MA)
- Marta Bogdanovic, Jg. 2008, TG Söllingen (KA)
- Maellys Alferi, Jg. 2008, Tschft. Durlach (KA)
- Lena Düring, Jg. 2008, KTG Heidelberg (HD)
- Liliana Bratan, Jg. 2008, TV Gondelsheim (KA)
- Emilia Stubert, Jg. 2008, KTH Herbolzheim (HH)
- Luisa Lindner, Jg. 2008, TV Herbolzheim (KA)
- Line Mayer, Jg. 2009, TSG Weinheim (MA)
- Anna Mia Heber, Jg. 2009, KTG Heidelberg (HD)
- Meera Rudhart, Jg. 2009, TV Herbolzheim (HH)
- Filipa Baudendistel, Jg. 2009, TG Söllingen (KA)
- Nisha Geistl, Jg. 2009, SSC Karlsruhe (KA)
- Sara Yates, Jg. 2009, KTG Heidelberg (HD)
- Lisa Kurennaja, Jg. 2009, TV Überlingen (ÜB)
- Carina Keil, Jg. 2010, TV Lahr (HH)
- Emilia Seip, Jg. 2010, TV Neckarau (MA)
- Lara Krüger, Jg. 2010, TG Söllingen (KA)
- Josephine Haselmann, Jg. 2010, TSG Weinheim (MA)
- Lilly Klumpp, Jg. 2010, TSV Wiesental (MA)
- Hailey Moiszi, Jg. 2010, Freiburger Tschft. (HH)
- Juno Hoppe, Jg. 2010, TG Neckarau (MA)
- Leonie Krause, Jg. 2010, TSV Wiesental (MA)
- Lilli Fischer, Jg. 2010, TV Lahr (HH)
- Janice V. Lee, Jg. 2010, KTG Heidelberg (HD)
- Mira Drißler, Jg. 2010, TV Neckarau (MA)
- Nele Fleig, Jg. 2010, TB Kappel-Grafenhausen (HH)
- Nina Schnaiter, Jg. 2010, TV Lahr (HH)
- Lisa Bockius, Jg. 2010, TG Neureut (KA)
- Zoey Nelson, Jg. 2010, SSC Karlsruhe (KA)
- Christina Bartsch, Jg. 2010, TV Überlingen (ÜB)

Erster D1-Kaderlehrgang mit Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk

Der erste D1-Kaderlehrgang im Kunstturnen weiblich des neuen Jahres stand am 20. Januar 2018 auf dem Programm. Ab diesem Jahr bekommen die badischen Nachwuchsathletinnen sowie Nachwuchstrainer Unterstützung von Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk.

Der Badische Turner-Bund hat sich dazu entschlossen, schon die jüngsten Turnerinnen aus Baden optimal zu fördern sowie eine Weiterbildung der Nachwuchstrainer anzubieten. Deshalb engagierte der Badische Turner-Bund Claudia Schunk für die vier D1-Kaderlehrgänge in diesem Jahr.

23 Turnerinnen der Altersklassen 8 und 9 erwarteten gespannt das Training mit der Bundesnachwuchstrainerin. Auch viele Nachwuchstrainerinnen aus den badischen Vereinen (Mannheim, Überlingen, Heidelberg, Karlsruhe und Herbolzheim) nahmen das Angebot an und bildeten sich fort. Der Fokus des Lehrgangs lag auf der Ausbildung der Grundlagenelemente sowie der Erarbeitung der Pflichtteile an den Geräten.

Alle Teilnehmer (Turnerinnen und Trainer) konnten nach zwei fleißigen Einheiten mit vielen tollen Eindrücken und wichtigen Aspekten für den Trainingsbetrieb nach Hause fahren. Alle freuen sich auf das kommende Wettkampfjahr und die nächsten Lehrgänge. Vielen Dank an Claudia Schunk für ihre großartige Unterstützung!

N. Marks

Sechs spannende Ligawochen für badische Kunstturner

Seit Mitte Februar läuft für die Mannschaften der Badischen Turnliga im Kunstturnen der Männer die neue Saison. Alle Ligabegegnungen, Ergebnisse und Termine sind jederzeit aktuell unter www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Gerätturnen > BTB-Ligen Männer abzurufen.

In fünf Vorrundenwettkämpfen treffen die Teams der Bezirks-, Verbands-, Landes- und Oberliga jeweils im direkten Duell aufeinander. Die endgültige Entscheidung um die Titel sowie Auf- und Abstiege fällt dann beim großen Ligafinale. Am 24. März treffen in Kehl alle Teams noch einmal aufeinander. „Die Begeisterung der Vereine für die Liga ist weiter riesig. 28 Mannschaften werden in den vier Ligen antreten und insbesondere beim Ligafinale für Gänsehautstimmung sorgen“, so Manuel Gaeng, Ligabeauftragter des Fachgebiets Kunstturnen Männer.

M. Röder

Foto: A. Klieber

ANZEIGE

Gymnastik, RSG & Tanz

10. Turn-Talentschul-Pokal Südwest: TTS Neulußheim wieder erfolgreich

Der 10. DTB-Turn-Talentschul-Pokal in der Rhythmischen Sportgymnastik wurde in diesem Jahr aufgrund der gestiegenen Anzahl von Turn-Talentschulen (TTS) erneut in zwei Regionen aufgeteilt. Der TTS-Pokal Nordost mit zehn Turn-Talentschulen fand in Berlin statt. Der TTS-Pokal Südwest, an dem die TTS Neulußheim teilnahm, wurde am 3. Februar in Wiblingen ausgetragen. Hier traten Mannschaften aus zwölf DTB-Turn-Talentschulen zu ihrem jährlichen Pflichtwettkampf an.

Eine Mannschaft bestand aus vier Gymnastinnen der Jahrgänge 2008 und 2009. Die Mädchen bestritten dabei am Vormittag ein Testprogramm an sechs Stationen, am Nachmittag wurden die Wettkampfübungen geturnt. Dabei mussten die Mädchen der Kinderleistungsklasse (KLK) 9 eine Kürübung ohne Handgerät und die DTB-Keulenpflichtübung turnen. In der KLK 9 Jahre starteten die Neulußheimerinnen Elena Eliseeva und Jana Opalewytsch. In der Schülerleistungsklasse (SLK) 10 waren die Kürübungen ohne Handgerät und mit dem Seil gefordert. Hier nahmen Mina Shamil und Xenia Nekrasov von der TTS Neulußheim teil.

Dieses Jahr wurde der TTS-Pokal erstmalig Anfang Februar ausgetragen (bisher immer Ende September). So war es ein sehr früher Zeitpunkt im Jahr, der erste Wettkampf der neuen Saison. In beiden Altersklassen war die Konkurrenz sehr stark mit sehr talentierten Gymnastinnen aus den großen Leistungszentren. Alle vier Mädchen der TTS Neulußheim gaben sowohl bei den Testübungen als auch auf dem Wettkampfteppich ihr Bestes.

Zunächst wurde das Testprogramm an den sechs Stationen absolviert. In diesem Jahr wurde neben der Beweglichkeit auch die Kraft und Körperspannung getestet. Die einzelnen Testaufgaben waren neu erstellt worden. Hier präsentierten sich die vier Neulußheimerinnen wie gewohnt stark. Die Punktzahlen wurden mittels computergestützten Messungen ermittelt, jedoch nicht bekannt gegeben. Weiter ging es mit dem Wettkampfteil.

Die erfolgreichen Neulußheimer Gymnastinnen Mina Shamil, Elena Eliseeva, Jana Opalewytsch und Xenia Nekrasov (v.l.) mit ihrer Trainerin Emanuela Batke Foto: TTS Neulußheim

Da die Ergebnisse des Testteils nicht im Voraus bekannt gegeben werden, blieb es wie immer bis zur Siegerehrung spannend. Bei der Siegerehrung war dann die Freude riesengroß, als die Mannschaft der TTS Neulußheim auf dem 2. Siegertreppchen den Pokal entgegennehmen durfte. Die Einzelergebnisse lassen sich ebenso sehen. Bei jeweils 24 Teilnehmerinnen pro Jahrgang erreichte in der KLK 9 Elena Eliseeva den 5. Platz und Jana Opalewytsch den 6. Platz, in der SLK 10 Mina Shamil den 4. Platz und Xenia Nekrasov den 6. Platz. Eine unglaublich schöne Erfolgskette für die Trainerin Dr. Emanuela Batke, die zusammen mit ihrem Trainerteam kontinuierliche Nachwuchsarbeit beim TBG Neulußheim leistet. Denn im Rückblick auf zehn Jahre Turn-Talentschul-Pokal lautet die Erfolgsbilanz der TTS-Mannschaft: siebenmal 1. Platz und dreimal 2. Platz. *E. Batke*

Rhönradturnen

Neuerungen kennenlernen und Wissen auffrischen

Gerne nahmen am 20. Januar 2018 zwölf badische Kampfrichterinnen und Trainerinnen aus fünf Rhönradvereinen das Angebot zur Kampfrichterfortbildung in Anspruch.

Die badische Kampfrichterwartin Sandra Fuchs gestaltete einen kurzweiligen Tag im Haus des Sports in Karlsruhe. Theorie und Praxis wechselten sich ab. Auch für die Interessierten, die noch nicht Kampfrichterinnen sind, gab es viele wertvolle Informationen.

Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft der Teilnehmerinnen, den umfangreichen Stoff zu büffeln – denn nur mit Kampfrichtern, die aktuell informiert sind, können Wettkämpfe korrekt durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön gilt Sandra Fuchs für ihr

großes Engagement und die mit viel Herzblut durchgeführte, informative Fortbildung. *M. Engel*

Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **März 2018** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom BTB-Hauptausschuss sind es:

1. März **Franziska Mondl (29)** – Vorsitzende der Badischen Turnerjugend
8. März **Reinhold Klausmann (51)** – Vertreter der Turngaue im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT)
9. März **Manuel Klisch (27)** – BTJ-Vorstandsmitglied für Jugendturnen
10. März **Ursula Hildbrand (52)** – Vizepräsidentin Wettkampfsport
10. März **Michael Späth (44)** – Landesfachwart Indiaca
22. März **Karl-Heinz Bergmann (65)** – Landesfachwart Wandern
22. März **Gabi Rösch (60)** – Landesfachwartin Erwachsene

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Gabi Rösch feiert 60. Geburtstag

Gabi Rösch vom TV Griesheim hat sich auf allen Ebenen der Turnbewegung große Verdienste erworben. Am 22. März darf sie ihren 60. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist in ihrem Heimatverein seit 44 Jahren Übungsleiterin. Zudem diente sie dem TV Griesheim von 1991 bis 1997 als stellvertretende Vereinsvorsitzende und stand zwischendurch auch für zwei Jahre kommissarisch an der Spitze ihres Vereins. Beim Gauturntag des Ortenauer Turngaus wurde Gabi Rösch 2002 zur Oberturnwartin gewählt, ein Amt, das sie heute noch innehat.

Auch der Badische Turner-Bund kann sich auf ihr ehrenamtliches Engagement verlassen. 2009 wurde Gabi Rösch erstmals als Vertreterin der Turngaue in den Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT) gewählt. Mittlerweile sitzt sie in diesem Führungsgremium als kooptiertes Mitglied. Bereits 2010 hat die bald 60-Jährige auch die Verantwortung als Landesfachwartin Erwachsene übernommen.

Gabi Rösch ist diplomierte Ausbilderin für den Bereich Eltern-Kind-Turnen. Zugleich wirkt sie auch federführend bei der Organisation und Durchführung von Festveranstaltungen bei Landesturnfesten mit. Die Jubilarin überzeugt dabei durch Führungsstärke und hohen Sachverstand, wobei sie aufgrund ihres kollegialen Verhaltens überaus beliebt ist.

Foto: BTB

Der Badische Turner-Bund und der Ortenauer Turngau wünschen Gabi Rösch zu ihrem 60. Geburtstag alles erdenklich Gute und hoffen darauf, dass sie ihre ehrenamtliche Kraft noch viele Jahre zum Wohl der Turnbewegung einsetzen kann.

Herzlichen Glückwunsch, Gabi.

K. Klumpp

Karl-Heinz Bergmann wird 65

Auf den Tag genau fünf Jahre vor Gabi Rösch erblickte Karl-Heinz Bergmann aus Bräunlingen das Licht der Welt. Am 22. März kann der Landesfachwart Wandern des Badischen Turner-Bundes seinen 65. Geburtstag feiern. Der Jubilar wurde vor acht Jahren zum Gauwanderwart des Badischen Schwarzwald-Turngaus gewählt. Er wurde damit Nachfolger von Konrad Dold. Auch auf der Ebene des Badischen Turner-Bundes trat Karl-Heinz Bergmann als Landesfachwart in die Fußstapfen seines Vorgängers aus Steinach. Zuvor war er drei Jahre als Stellvertreter von Konrad Dold in die Planungen des Fachgebiets eingebunden.

Neben der Organisation des Landeswandertags sowie der Durchführung von Aus- und Fortbildungslehrgängen veranstaltet Karl-Heinz Bergmann in Kooperation mit den Mitgliedern seines Landesfachausschusses besondere Wandermaßnahmen wie Schneeschuhtouren und Hüttenerlebnisse. Beim bevorstehenden Landesturnfest in Weinheim wird der Geburtstagsjubilar auch mehrere interessante Wanderungen in enger Zusammenarbeit mit der TSG Weinheim anbieten.

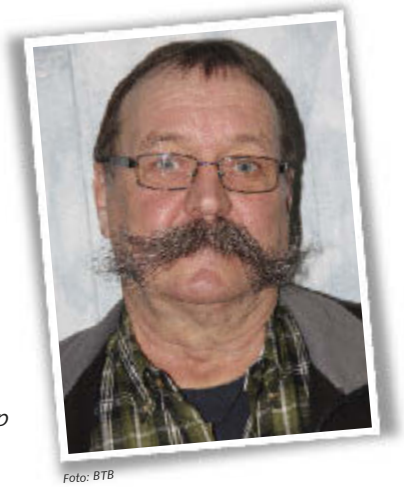


Foto: BTB

Der Badische Turner-Bund und der Badische Schwarzwald-Turngau wünschen Karl-Heinz Bergmann zu seinem 65. Geburtstag alles Gute und hoffen darauf, dass er seine ehrenamtliche Kraft noch viele Jahre zum Wohl der Turnbewegung einsetzen kann.

Herzlichen Glückwunsch, Karl-Heinz.

K. Klumpp

Ehepaar Ruf ist „Trainerteam des Jahres 2017“

Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) hat Maria und Siegbert Ruf für ihr jahrzehntelanges Engagement im Kunstturnen des TV Überlingen die Auszeichnung „Trainerteam des Jahres 2017“ verliehen.

Mehr als jeden zweiten Tag verbringen Maria und Siegbert Ruf in der Turnhalle in Überlingen und bringen mit viel Leidenschaft, aber auch Disziplin ihren Mädchen das Kunstturnen näher. Die beiden haben den Turnverein Überlingen 1885 e.V. mit ihren Athletinnen immer erfolgreich vertreten und neben nationalen Erfolgen einige ihrer Schützlinge an Landes- und Bundesnachwuchskader herangeführt. Mit dem Bau einer Turnhalle mit feststehenden Geräten in Überlingen haben sie ein weiteres Ziel erreicht und den Standort damit noch attraktiver gemacht. Gleichzeitig engagiert sich Maria Ruf auch als Landesfachwartin für das Fachgebiet Kunstturnen Frauen im BTB. Der Badische Turner-Bund ist stolz, das Ehepaar Ruf in seinen Reihen zu haben und gratuliert ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!

Neben dem Kunstturnehepaar Ruf wurden bei der LSV-Trainerpreisverleihung am 23. Januar in Stuttgart Speerwurf-Weltmeistertrainer Boris Obergföll, Hippotherapeutin Christa Hinrichsen und der ehemalige Wasserspringer Helmut Hünerfauth als „Trainer des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Olympiasieger und Weltmeister Georg Thoma, Aushängeschild des Nordischen Skisports, bekam eine Auszeichnung für seine Verdienste um den Sport in Baden-Württemberg. Die Preise wurden in fünf Kategorien vergeben.

Das „Trainerteam des Jahres 2017“ Maria und Siegbert Ruf mit Laudatorin Tabea Alt und Georg Wacker (Geschäftsführer Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg) *Foto: LSV BW / M. Stollberg*

Zu den Laudatoren zählten unter anderem Speerwurf-Weltmeister Johannes Vetter und die Kunstturnerin Tabea Alt. Unter den rund 200 Gästen im Porsche Museum in Stuttgart waren hochrangige Vertreter des Sports, der Politik, der Wirtschaft und Kultur. Präsentiert wurde die Gala von Moderator Michael Antwerpes.

LSV / BTB

Der BTB bietet seinen Mitgliedsvereinen viele Vorteile.

Badischer Turner-Bund e.V.

Der Badische Turner-Bund hat über 440.000 Mitglieder in 1.120 Vereinen. Er fungiert als Dachverband der Turner in Baden und ist damit der größte gesamtbadische Sportfachverband. Mitglied sind bzw. werden alle badischen Turn- und Sportvereine mit Angeboten aus der Vielfalt der turnerischen Wettkämpfe und Bewegungsangebote.

Vorteile einer Mitgliedschaft im Badischen Turner-Bund für den Verein:

- ✓ Wettkampf-Startrechte in den zum BTB gehörenden Sportarten Gerätturnen, Gymnastik / Rhythmische Sportgymnastik, Dance, Gymnastik und Tanz, Faustball, Indiaca, Prellball, Ringtennis, Korfball, Aerobic, Orientierungslauf, Rhönradturnen, Rope Skipping, Trampolinturnen, TGM/TGW, Mehrkämpfe sowie den Wettbewerben Rendezvous der Besten, TuJu-Star und KiTu-Star.
- ✓ Jährlich über 300 Aus- und Fortbildungen in allen Fachgebieten des BTB.
- ✓ Spezielle Ausbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Bereichen „Gesundheitssport“ und „Sport für Ältere/Senioren“ – das bietet nur der BTB!
- ✓ Beratungsleistungen durch den Badischen Turner-Bund in verschiedenen Seminaren und Foren oder direkt durch die Landesgeschäftsstelle und BTB-Regional.
- ✓ Ermäßigte Eintrittspreise für Veranstaltungen (z.B. TurnGala) und reduzierte Teilnahmegebühren (z.B. bei Freizeiten), Preisvorteile im DTB-Shop durch die GYMCARD (DTB-Mitgliedsausweis).
- ✓ Profitieren von landesweiter Öffentlichkeitsarbeit und Nutzungsmöglichkeiten geschützter Marken und Qualitätssiegel (z.B. GYMWELT-Kampagne, Pluspunkt Gesundheit.DTB, Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein).
- ✓ Die Badische Turnzeitung informiert über alle Neuigkeiten aus dem Verbandsleben, rund um die Turnsportarten, Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen, gibt Serviceinformationen und Praxisanregungen für die Vereinsarbeit. Die Veröffentlichung von Stellenanzeigen bzw. Übungsleitergesuchen ist für Mitgliedsvereine kostenlos.
- ✓ Regelmäßiger BTB-Newsletter mit Neuigkeiten, freien Fortbildungsplätzen und Wissenswertem direkt ins E-Mail-Postfach an beliebig viele Adressaten.
- ✓ Ein starkes Netzwerk mit ständigem Informations- und Materialaustausch zwischen dem BTB, seinen Turngauen und Vereinen, u.a. über Turngauveranstaltungen und die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg.
- ✓ Die Landesgeschäftsstelle im „Haus des Sports“ in Karlsruhe ist Serviceleister für alle Mitgliedsvereine. Rund 20 Mitarbeiter stehen bereit und kümmern sich u.a. um Mitgliederverwaltung, Vereinsberatung, Aus- und Fortbildungen inkl. Lizenzvergabe, Wettkampforganisation, Veranstaltungsmanagement, Ausstellung bzw. Verlängerung von Start- und Spielerpässen, Ehrungen und Auszeichnungen, Angebote für Vereinsstunden (z.B. Fitnesstests), Verleih von pedalo®-Spielmobil und AirTrack, Lehrgangs- und Referentenvermittlung.

Vereinsbefragung BTB-Regional

Sind unsere Turnvereinsbeiträge noch zeitgemäß?

ERGEBNISSE & ANALYSEN, TEIL 3 VON 8

Die Turnbewegung blickt auf eine lange Historie zurück. Ein Großteil unserer Turnvereine wurde Anfang des letzten Jahrhunderts gegründet und existiert seit nunmehr über 100 Jahren. Für jedermann zugängliche Bewegungsangebote schaffen, zu sozial verträglichen Preisen – das ist unser Anspruch. Auch in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels und vermehrten Konkurrenzaufkommens steht die Gemeinnützigkeit im Vordergrund. Dennoch zwingt sich die Frage auf, wie ein Sportverein den Ansprüchen der heutigen Gesellschaft weiterhin gerecht werden kann, ohne selbst finanziell „auf der Strecke" zu bleiben?

Die Ergebnisse der Vereinsbefragung 2017 von BTB-Regional spiegeln ein sehr differenziertes Bild der Beitragsstruktur im badischen Verbandsgebiet wider. Fast die Hälfte aller 475 Vereine, die an der Befragung teilgenommen haben, erhebt einen Jahresbeitrag von weniger als 50 Euro für ein erwachsenes Mitglied. In Südbaden ist dieser Anteil deutlich höher als in Nordbaden – was zum Teil mit der ländlicheren Struktur im Süden zusammenhängen mag.

83 Prozent der südbadischen Vereine liegen bei einem Beitrag von maximal (!) 5,80 Euro pro Monat, viele sogar deutlich darunter – und das für die Nutzung des kompletten Vereinsangebots, wenn gewünscht sogar mehrmals die Woche. Knapp 70 Prozent der „höher"preisigen Mitgliedschaften (über 110 Euro im Jahr) stammen aus dem Karlsruher Turngau. Eine Tatsache, der eine ganz einfache Erklärung zugrunde liegt: Es handelt sich um einen „Stadtturngau" und eben diese Stadt / Kommune macht ihren Vereinen die Vorgabe, einen Beitrag von mindestens 120 Euro im Jahr zu verlangen, ansonsten werden Kürzungen der Fördermittel vorgenommen. So wird eine gleiche Ausgangslage für alle geschaffen – Bedenken, dass Mitglieder bei einer Beitragsanpassung zum Nachbarverein wechseln, sind hier unnötig.

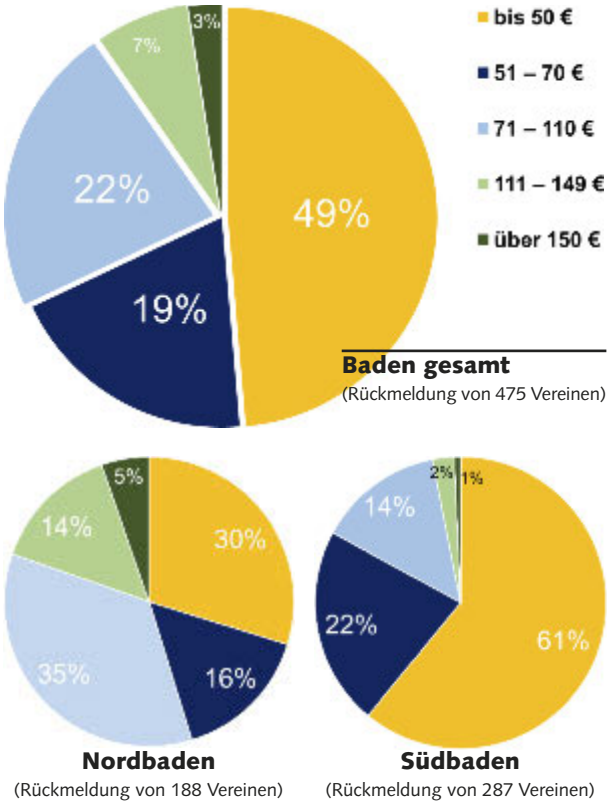
22 Prozent der Vereine erheben zusätzlich zum Jahresbeitrag einen Abteilungsbeitrag, welcher in der Gesamtwertung jedoch eher zu vernachlässigen ist. Ebenfalls wenig verbreitet (16 Prozent) ist die Einführung eines Sonderbeitrags für die wachsende Zielgruppe der Senioren.

Über die Hälfte der befragten Vereine (56 Prozent) lockt mittlerweile mit Kursangeboten und bietet damit eine flexiblere Art der Nutzung an – jedoch nicht ohne Auswirkungen auf den bürokratischen Aufwand für vermehrte Ein- und Austritte. Nur knapp ein Fünftel kompensiert dies mit einer einmaligen Aufnahmegebühr in Höhe von durchschnittlich 12 Euro.

Vereinsbeiträge dienen zur Refinanzierung der getätigten Ausgaben und sind nicht dazu da, Gewinne zu machen – das ist ganz klar. Aber lässt sich ein Verein mit einem Monatsbeitrag von 5,80 Euro pro Erwachsenem und 3,50 Euro pro Kind tatsächlich finanzieren, geschweige denn entwickeln? Viele Vereine sind darauf angewiesen, ihre Vereinskasse durch regelmäßigen Kuchenverkauf und Getränkeausschank aufzubessern. Der Verein ist zwar eine soziale Institution – und da zählt die Präsenz auf Festen auch zu seinem Aufgabengebiet – finanziell abhängig sollte er davon jedoch nicht sein. Spätestens bei dem Gedanken an eine hauptamtliche Stelle stellt sich im Verein die Frage nach der Bezahlbarkeit.

Die Vereinsbefragung zeigt ebenfalls, dass die Mehrzahl der Vereine (75 Prozent) ungedeckten Bedarf an Übungsleitern hat. Nicht selten sind Klagen über ein „Abwandern" der Übungsleiter zur kommerziellen Konkurrenz. Ein Blick auf deren Gebührenstruktur zeigt: Für die Mitgliedschaft im „Discounter"-Fitnessstudio und die (ausschließliche) Nutzung des Kraftraums zahlt der Kunde bereits das Drei- bis Vierfache eines Vereinsbeitrags. Fitnessstudios wiederum, die in ihrer Qualität den Standard bieten möchten, der in unseren Turn- und Sportvereinen herrscht, verlangen für die Nutzung ihres Kurssystems einen Monatsbeitrag zwischen 35 und

Jahresgrundbeitrag erwachsene Vereinsmitglieder
(BTB-Vereinsbefragung 2017)



70 € durchschnittlicher Jahresbeitrag im Verein entspricht einem Beitrag von knapp 5,80 € pro Monat. Kinder zahlen im Schnitt sogar nur 3,50 €!

Zusatzbeiträge	Anzahl	Ø Beitrag
Abteilungsbeitrag (im Bereich Turnen)	102 Vereine (22 %)	55 € / Jahr
Passivbeitrag	327 Vereine (69 %)	Nicht abgefragt.
Seniorenbeitrag	75 Vereine (16 %)	58 € / Jahr
Aufnahmegebühr	81 Vereine (17 %)	12 €
Kurssystem	266 Vereine (56 %)	Mitglieder: 35 € / 10 Einheiten Nichtmitglieder: 55 € / 10 Einheiten

60 Euro. Und genau mit diesem Monatsbeitrag wirbt das Fitnessstudio – und nicht etwa mit 720 Euro im Jahr, die um ein Vielfaches teurer sind als die vergleichbare Leistung im Turn- und Sportverein.

Auch wenn für Turn- und Sportvereine kommerzielle Sportanbieter in vielerlei Hinsicht nicht als Vorbilder dienen können, lohnt ein erkenntnisreicher Vergleich. Vielen Eltern ist gar nicht bewusst, wie wenig sie eigentlich für die Übungsstunden ihres Kindes im Verein zahlen. In Relation zu anderen Ausgaben gesehen – wie beispielsweise zwei Kugeln Eis, ein Kinobesuch, eine Stunde im Indoor-Spielplatz etc. – sind Eltern sehr wohl bereit, statt 3,50 auch 7 Euro im Monat zu zahlen. Und das ist immer noch ein absolut sozialverträglicher Vereinsbeitrag. Allein diese Verdopplung schafft aber einen finanziellen Spielraum, der in die Entwicklung des Vereins und zum Wohle der Mitglieder investiert werden kann. Außerdem freuen sich sicher auch viele Übungsleiter über eine verdiente Entschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale (bis zu 2.400 Euro im Jahr steuerfrei).

Aus Angst Mitglieder zu verlieren, schrecken viele Vereine vor „Beitragserhöhungen“ zurück. Aber: Gut vorbereitete und mit den richtigen Argumenten versehene Anpassungen sind leichter umzusetzen als befürchtet. Und wir sprechen niemals von einer Erhöhung, sondern von einer Beitragsanpassung. Wann wurde der Beitrag eures Vereins zuletzt angepasst, um auch nur die Inflation auszugleichen? Ist ein Monatsbeitrag von 7 oder sogar 10 Euro tatsächlich zu viel verlangt für mehrere qualitativ angeleitete Übungsstunden in der Woche – inklusive Kostenübernahme für Übungsleiter, Hallenmiete, Geräte, Versicherung, Startpass und Meldegelder? Sicherlich nicht!

Der Badische Turner-Bund und seine Turngaue laden die Vereine unter dem Thema „Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?“ zum Austausch und zur Diskussion zu regionalen Stammtischen ein. Darüber hinaus verstärkt der Badische Turner-Bund ab 2018 sein Angebot im Bereich der individuellen Vereinsberatung, um gemeinsam mit den Vereinen einen Weg für die Zukunft zu ebnen. Informationen zur BTB-Vereinsberatung sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/service > Verein in*F*orm.

S. Gaißer

TERMINTIPP

Regio-Stammtisch
„Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?“

02.03.2018 | Radolfzell (HBTG)
21.03.2018 | Königsbach-Stein (L-189220)
18.04.2018 | Lahr (L-189322)
18.09.2018 | Bad Rappenau (L-189121)
25.09.2018 | Laufenburg-Rhina (MHTG)
25.09.2018 | Badischer Schwarzwald-Turngau (L-189323)

Ist unser Vereinsbeitrag noch zeitgemäß? Angesichts der aktuellen Konkurrenzsituation auf dem Sportmarkt ist diese Frage durchaus berechtigt. Wie erreicht ein Verein Liquidität zu jeder Zeit? Sind Beitragsanpassungen überfällig? Und wie lässt sich eine Beitragsanpassung optimal vorbereiten? BTB-Vereine erhalten bei den Regio-Stammtischen mit Impulsreferat, Best-Practice-Beispielen und Erfahrungsaustausch Anregungen und Argumentationshilfen zur Thematik „Beitragsanpassung“. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANZEIGE

Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

Arbeitstagung der KTG-Jugend

Dem parlamentarischen Teil der Arbeitstagung am 20. Januar war wie immer ein praktischer Arbeitskreis mit dem Thema „Vorstellung des neuen Zusatzangebots am Kinderturnfest: Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und des Mini-Sportabzeichens" vorangestellt.

Fotos: N. Raufer

Unter Leitung von Gerda Desserich und Franziska Pfeifauf wurden die Übungen des Deutschen Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche und des Mini-Sportabzeichens besprochen. Für die praktische Ausführung standen verschiedene Mädchen aus den Vereinen und des Ausrichters zur Verfügung.

Anschließend konnte Jugendleiterin Heike Heinrich 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 21 Turngauvereinen in der Kantine des TV Friedrichstal begrüßen. Der Jahresbericht der Jugend 2017 lag den Teilnehmern der Arbeitstagung schriftlich vor. Dadurch konnte sich Jugendleiterin Heike Heinrich auf einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2017 mit Wettkämpfen, Aus- und Fortbildungen und dem Kinderturnfest begrenzen.

Kassenwart Ottmar Baumann trug den Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2017 vor. Er berichtete von einem Gesamtsaldo in Höhe von -7.937,48 Euro. Wie in den Vorjahren wird der Verlust durch den Turngau übernommen. Unter Leitung von Martina Pikavé erfolgte die Entlastung des Kassenwarts einstimmig durch die anwesenden Vereinsvertreter.

Als nächstes wurden die Termine und Veranstaltungen der Jugend 2018 erläutert und in der Broschüre „Ausschreibungen Turnerjugend 2018" den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden die Termine und Ausschreibungen auf der Homepage des Karlsruher Turngaus veröffentlicht und aktualisiert.

Zu den zahlreichen Terminen sind folgende Hinweise hervorzuheben:

- 2018 findet die Minitrainer-Ausbildung am 18. März und 14. April statt.
- Das Landesfinale der TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen der BTJ wird am 21. April im Schulzentrum Neureut ausgetragen.
- Die Gauliga weiblich wird um die Gauliga E ergänzt. Hierzu wird die LK 4 in eine Altersgruppe 14 Jahre und jünger sowie in eine Altersgruppe 11 Jahre und jünger unterteilt. Die offene Altersklasse wird ebenfalls angeboten.
- Das Kinderturnfest wird 2018 am 17. Juni in Rüppurr ausgetragen. Im Gegensatz zu 2017 werden beim Kinderturnfest wieder Gerätturnwettkämpfe männlich und weiblich als Gau- und Bezirksklasse angeboten. Neu in 2018 ist die Abnahme des Sportabzeichens ab 12.30 Uhr.
- Bei den Herbstwettkämpfen am 6. Oktober in Friedrichstal entfällt der Mannschaftswettkampf mangels Beteiligung in den Vorjahren.
- Am 10. November finden in Bretten erstmals Herbstwettkämpfe der männlichen Jugend statt.

Nicht zu vergessen die Hinweise auf das Landesturnfest in Weinheim, das Breisachlager der BTJ und die nächste KTG-Turngala im Badischen Staatstheater am 14. Oktober, interessierte Vereinsgruppen (auch Anfängergruppen) werden gebeten, sich bei Martina Pikavé zu melden.

N. Raufer

Ausdrucksstarke Choreografien und gymnastische Balken-Elemente im Fokus

Tänzerische Grundlagen für Choreografien am Boden und Grundlagen für gymnastische Drehungen und Sprünge am Balken waren die Lehrinhalte der ersten Trainerfortbildung am 3. Februar im Rudi-Seiter-Turnzentrum. Mit Tatjana Bachmayer leitete die international anerkannte Referentin einmal mehr die turngauinterne Fortbildung.

Foto: N. Raufer

Unterstützt wurde Tatjana von ihrer Tochter Maxi, die mit Ausschnitten aus ihren Wettkampfchoreografien Praxiselemente beisteuerte, anhand derer die entscheidenden Merkmale für eine ausdrucksstarke Präsentation der Übungen für die Kampfrichter durch die anwesenden Trainer und Aktiven erarbeitet wurden. Als Vorlage für eine ausdrucksstarke Darbietung wurde auch auf Elemente und Techniken des Schauspiels eingegangen. Im zweiten Teil der Schulung wurden die Grundlagen für gymnastische Drehungen und Sprünge am Balken vorgestellt und die Turnerinnen systematisch vorbereitet und an immer schwierigere Elemente herangeführt.

Eine weitere Fortbildung im Rudi-Seiter-Turnzentrum ist für den 24. November vorgesehen.

N. Raufer

Kampfrichterschulung Gerätturnen männlich

Foto: N. Raufer

Eine Kampfrichterschulung im E-Lizenz- und D-Lizenz-Bereich für die neuen P-Übungen im männlichen Gerätturnen wurde am 4. Februar angeboten. Ausgetragen wurde die Schulung in der Harald-Schenk-Sporthalle des TV Knielingen.

Christina Merz, Fachwartin für Kinder- und Jugendturnen und Kampfrichter männlich, leitete den praktischen Teil der Ausbildung. Verschiedene Turner des Turngaus standen für die Präsentation der Übungen und Elemente zur Verfügung. Der Reihe nach wurden die verschiedenen Übungen vorgeturnt und anhand der allgemeinen Bestimmungen die Wertungen besprochen und bei Bedarf diskutiert, erläutert und zum Teil auch verbessert. Die Abnahme der Prüfungen erfolgte durch den Kampfrichterwart des Turngaus Pforzheim-Enz Jörg Hasenauer.

Bei den TuJu-Bestenkämpfen Gerätturnen am 4. März, ebenfalls in der Harald-Schenk-Sporthalle des TV Knielingen, können die neuen Kampfrichter gleich ihren ersten Einsatz absolvieren.

N. Raufer

Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

Turnerjugend ohne Führungsspitze

Die Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal ist ohne Führungsspitze. Bei der Vollversammlung am 19. Januar in der Turnhalle des TV Forst fanden sich weder Bewerber für die Ämter des Jugendleiters und der Jugendleiterin noch des Kinderturnwarts und der Kinderturnwartin. Wiedergewählt wurden Daniela Schäfer als Vorstandsmitglied für Finanzen, Ute Wolf (Protokollführung), Joana Lenzner (Öffentlichkeitsarbeit), Sabrina Scherer (Rhythmische Sportgymnastik), Thilo Herling (Turnspiele), Aylin Mutlu (Eltern-Kind-Turnen), Florian Jendrusch (Fahrt und Lager) sowie die kooptierten Vorstandsmitglieder Lena Busch, Antonia Reil, Susen Poppe und Manuel Klisch, der aus beruflichen Gründen als Jugendleiter nicht mehr kandidiert hatte.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung litt auch unter einer geringen Beteiligung. Von den 44 Mitgliedsvereinen des Kraichturngaus waren weniger als die Hälfte anwesend. Die bisherige Vorsitzende Lisa Beck berichtete über zahlreiche Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Mit fast 250 Kindern war der Turngau bei den Mini-Olympics in Bruchsal stark vertreten. Ebenso beim Gau- und Landeskinderturnfest in Forst und Konstanz. „Trotz der Führungskrise werden wir die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen alle durchführen können“, bestätigte die junge Mutter. „Probleme dürfte es 2019 möglicherweise bei der Durchführung der turnerischen Wettkämpfe geben, weil wir keine Turnwarte für das weibliche und männliche Gerätturnen haben“, blickte Lisa Beck voraus.

Der neue Jugendvorstand des Kraichturngaus setzt sich zusammen aus Thilo Herrling, Antonia Reil, Ute Wolf, Daniela Schäfer, Sabrina Scherer, Aylin Mutlu und Lena Busch. Fotos: pr

Turngauvorsitzender Alfons Riffel forderte die Vereine auf, junge und motivierte Helferinnen und Helfer für eine Mitarbeit zu begeistern. Der Turnerchef konnte dem ehemaligen Jugendleiter Daniel Breyer, der seit zwei Jahren in England arbeitet, die Gauehrennadel in Gold überreichen. Mit reichlich Emotionen und großem Bedauern wurden die Jugendvorsitzende Lisa Beck, Gaukinderturnwartin Isabella Moßgraber sowie das kooptierte Vorstandsmitglied Eva Maria Baris verabschiedet.

Turngauvorsitzender Alfons Riffel ehrt den ehemaligen Jugendleiter Daniel Breyer (rechts) mit der Goldenen Ehrennadel des Kraichturngaus.

Die Gruppe „Explosion“ der TSG Bruchsal sicherte sich den TuJu-Star 2018 der Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal.

Nach dem parlamentarischen Teil folgte die TuJu-Night mit der Verleihung des TuJu-Star. Die sechs Gruppen aus den Vereinen TV Neuthard, DJK Bruchsal und TSG Bruchsal zeigten tolle und abwechslungsreiche Vorführungen aus den Bereichen Gerätturnen, Gymnastik und Tanz. Den TuJu-Star erhielt die TSG-Gruppe „Explosion“, während „N-ergy“ vom TV Neuthard mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Reichlich Dank erhielt der TV Forst mit seiner Vorsitzenden Claudia Schnepf, die mit ihrem Team auch für die Übernachtung der Kids in der TV-Halle und für das Frühstück gesorgt hatte.

K. Klumpp

Main-Neckar-Turngau

N.N. . www.main-neckar-turngau.de

Gauligarückkampf mit ausgeglichenem Niveau

Am 27. Januar führte der Main-Neckar-Turngau seinen Gauliga-Rückkampf im Gerätturnen männlich beim Wettkampfausrichter FC Hettingen durch. Hierbei galt es, das Punktekonto des Vorkampfes weiter auszubauen, um eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen.

Spartenleiterin Petra Ries vom Wettkampfausrichter FC Hettingen begrüßte die Mannschaften vom SV Königheim, TV Königshofen, TV Mosbach und FC Hettingen. Während die jüngsten Turner einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolvierten, zeigten die älteren Turner bis hin zum Herrenbereich einen Gerätesechskampf mit den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe. So waren an diesem Samstagnachmittag die unterschiedlichsten Übungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu sehen.

Die jüngste Altersklasse Jugend F war zugleich auch die mit den meisten Teilnehmern. Hier traten insgesamt fünf Mannschaften aus allen vier Vereinen an. Im Gerätevierkampf dieser Jugend errang die Mannschaft des SV Königheim verdient den 1. Platz mit 304,4 Punkten und konnte ihre starke Leistung aus dem Vorkampf bestätigen. Den 2. Platz belegte der FC Hettingen mit 298,4 Punkten vor dem TV Mosbach I (288,0), dem TV Königshofen (277,3) und dem TV Mosbach II (251,3). Hier sahen die Zuschauer sauber ausgeführte Übungen. Bester Turner in dieser Altersklasse war Jonas Günther vom FC Hettingen (51,9), vor Marc Wittmann vom SV Königheim (50,6) und Georg Eckstein vom TV Mosbach (50,1).

Im Gerätesechskampf der Jugend E konnte der TV Königshofen (466,5) den Kampf um den Gaumeistertitel für sich entscheiden, vor dem FC Hettingen (463,5). In dieser Altersklasse wurde auch an den Geräten Pauschenpferd und Ringe geturnt. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung konnte der TV Königshofen am Sprung und Barren die nötigen Punkte für den Gesamtsieg sammeln. Bester Einzelturner war Robin Stolz (FC Hettingen) mit 79,7 Punkten, vor Felix Hiller (TV Königshofen / 79,0) und Daniel Ziegler (FC Hettingen / 77,3).

In der Jugend D erturnte sich der TV Königshofen mit 254,7 Punkten einen Vorsprung zur Mannschaft aus Hettingen mit 253,7 Punkten. Obwohl sich die Hettinger über diesen geringen Abstand bewusst waren, war deutlich zu sehen, dass die Turner bei der Ausführung der Pflichtübungen, trotz aller Risikobereitschaft, jederzeit Sicherheit ausstrahlten. Der Rückkampf verlief ebenso spannungsreich wie der Vorkampf, den dieses Mal allerdings der FC Hettingen für sich entschied. Besonders Lucas Staudinger (FC Hettingen) war in Bestform und holte für sein Team 88,2 Punkte, vor Lennard Scheible (TV Königshofen / 86,3) und Fin Pfeil (FC Hettingen / 85,5). Trotz der starken Leistung des FC Hettingen im Rückkampf konnte der Rückstand nicht aufgeholt werden und der Sieg in dieser Riege ging mit 506,0 zu 505,6 Punkten an den TV Königshofen.

Lennard Scheible (TV Königshofen) am Sprungtisch und Lucas Staudinger (FC Hettingen) am Pauschenpferd

Der FC Hettingen stellte als einziger der vier Vereine eine Mannschaft in der Jugend C. Durch erstklassige Übungen mit technisch einwandfreiem Flick-Flack und hohem Rückwärtssalto zeigten die Nachwuchsturner, dass sie der ältesten Altersklasse durchaus gewachsen sind. Noah Wörner und Robert Balint zeigten an allen Geräten Top-Leistungen und holten beachtliche 99,4 und 93,5 Punkte.

In der ältesten Altersklasse erturnten sich die Hettinger im Vorkampf einen großen Vorsprung. Dennoch zeigten sich die Routiniers des FC Hettingen äußerst zielstrebig und motiviert. Risikoreiche Übungen mit dennoch hohen Wertungen wurden zum Besten gegeben. Handstände an den Ringen, Saltos am Reck und am Barren wurden von den Turnern präsentiert und sauber ausgeturnt. Den 1. Platz errang nach einem Wettkampf mit hohem Niveau der FC Hettingen mit 575,3 Punkten vor dem TV Königshofen (549,1). Nicolas Heck (100,7), Toni Lovrincovic (95,9) und Niklas Mackert (91,1), alle vom FC Hettingen, waren die besten Turner ihrer Riege.

Nach der Siegerehrung zeigte sich Gaukunstturnwart Dirk Michel aufgrund des reibungslosen Ablaufs sehr zufrieden, worauf er sich bei den Kampfrichtern und den Jugendtrainern der jeweiligen Vereine bedankte. Außerdem verwies er auf die Unterstützung von den Organisatoren vor Ort: Jürgen Achilles und Michael Schmelcher vom FC Viktoria Hettingen.

S. Schmidt

Die erfolgreichen Mannschaften der Plätze 1 bis 3 bei den Gauligameisterschaften des MNTG

Markgräfler-Hochrhein-Turngau

N.N. . www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Gauturntag 2018 – 63 von 110 Vereinen anwesend

Der diesjährige Gauturntag fand am 22. Januar in der Stadthalle in Tiengen statt. Morgens wurden die Arbeitskreise „Kinder und Jugendschutz im Verein“, „Turngauveranstaltung in meinem Verein“ sowie „Vollversammlung der MHTJ“ angeboten. Der MHTG-Vorsitzende Dieter Meier ließ das Vereinsjahr in seinem Bericht Revue passieren. Neben einem Höchststand der Mitgliederentwicklung berichtete er, dass die Einstellung einer hauptamtlichen Kraft ein Schritt in die richtige Richtung war. Nicole Meier nehme ihm nicht nur viel Arbeit ab, sondern setzt auch Ideen in die Tat um. Besonders stolz ist Dieter Meier auf die Entwicklung der GYMWELT im MHTG. Während Anfang des Jahres unter zehn Vereine der GYMWELT angehörten, sind es nun 44 Vereine.

Grußworte hielten der Oberbürgermeister von Waldshut-Tiengen Dr. Philipp Frank, der Waldshuter Landrat Dr. Martin Kistler, die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller aus Rheinfelden und Vorsitzende Melanie Mallinovski vom TV Tiengen. Magdalena Heer, Vizepräsidentin des BTB, stellte das neue Passwesen des DTB vor: „Dem digitalen Pass gehört die Zukunft.“

Im Arbeitskreis „Kinder und Jugendschutz im Verein“ wurden die Teilnehmer darauf hingewiesen, dass die Vereine mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zukunft ein Schutzkonzept vorweisen müssen. Dabei müssen die Übungsleiter nicht nur ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, sondern der Verein muss sich ein eigenes Konzept überlegen, wie er Übergriffen vorbeugen kann. Eine Zusammenfassung aus diesem Arbeitskreis wurde von Jean-Pierre Roschmann (TV Herten) verlesen. Sabine Geiger referierte den Arbeitskreis „Turngauveranstaltung in meinem Verein“. Hierbei beschrieb sie die Vorteile einer Ausrichtung sowie die Rahmenbedingungen. Zur Ausrichtung dieser Veranstaltungen braucht es die Unterstützung der Vereine. Im Anschluss erzählte Nicole Meier über ihren Einsatz beim MHTG. Dabei stellte sie u.a. die Ergebnisse der Vereinsbefragung sowie das Projekt „Mann bleib fit“ vor.

Bei den Neuwahlen konnte eine der drei vakanten Stellen des MHTG besetzt werden. André Haps vom TV Haagen wurde einstimmig für zwei Jahre zum neuen Vorsitzenden Vereins- und Mitarbeiterentwicklung gewählt. Offen bleiben dagegen die Posten des Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit und Kultur sowie des Vorsitzenden Leistungssport. Als neuer Beisitzer Vereinsvorstand rückt Markus Maier vom TuS Dachsberg in den geschäftsführenden Vorstand des Turngaus nach. Wiedergewählt wurden Ornella Pokarn (Inzlingen) als Vorsitzende Geschäftsführung, Beisitzerin Nicole Elsässer (Wutöschingen) und Kassenprüferin Jana Oelschläger (Harpolingen). *D. Schütz*

ANZEIGE

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Fit-und-Gesund-Tag wieder ein voller Erfolg

Zu einem Teilnehmermagneten im Fortbildungsprogramm hat sich inzwischen der Fit-und-Gesund-Tag entwickelt. Auch in diesem Jahr können die Organisatorinnen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal und der AOK Mittlerer Oberrhein wieder von einem tollen Erfolg sprechen: Der Fit-und-Gesund-Tag in der cts-Klinik in Baden-Baden begeisterte am 28. Januar mit einem ansprechenden Fortbildungsprogramm 115 Teilnehmer, die sich in der angenehmen Atmosphäre der Klinik sehr wohl fühlten.

Insgesamt 21 Arbeitskreise umfasste die Fortbildung und die Referenten Luisa-Marie Appelles, Julia Fortmeier, Jutta Krick, Heike Meidinger, Alexander Müller, Jutta Schulz-Sandrock und Michael Zimmer verstanden es in hervorragender Weise, ihre Themen zu vermitteln und die Teilnehmer für ihre Inhalte zu sensibilisieren.

Functional Fitness und Faszien – zwei immer noch topaktuelle Bereiche – animierten die Übungsleiter zum Mitmachen und manch einer kam dabei an seine Leistungsgrenze. Sehr überzeugend vermittelten die Referenten, wie wichtig „Mobilität im Alltag“ ist und dass es großen Spaß macht, bei „Brain & Body“ nicht nur seinen Körper, sondern auch seinen Kopf zu trainieren. Die Arbeitskreise „Dance“ und „Step“ lockten die tanz- und musikbegeisterten Teilnehmer an und sie erhielten wertvolle Tipps zum choreografischen Aufbau eines Tanzes oder wie man das Steppbrett bei den funktionellen Kräftigungs- und Stabilisationsübungen einbauen kann. Und dass auch ein einfacher Stuhl wunderbar als schweißtreibendes Fitnessgerät dienen kann, darüber wunderte sich am Ende der eine oder andere Übungsleiter nicht mehr.

Pilates und Yoga sind mittlerweile Klassiker unter den Angeboten der Tagesfortbildung und wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreich gebucht. Mit deepWORK™ und bodyART® lernten die Teilnehmer zwei Programme von Körpertraining kennen, die alle kräftig zum Schwitzen brachten. Und wer es bislang noch nicht kannte, lernte das „smovey“ kennen. Ein leicht zu handhabendes und sehr effektives Trainingsgerät, wovon sich die Teilnehmer draußen in der Natur und auch in der Halle überzeugen konnten. Und natürlich durfte auch das Thema „Entspannung“ im bunten und abwechslungsreichen Programm nicht fehlen.

Die sehr gute Organisation der AOK Mittlerer Oberrhein und des Turngaus Mittelbaden-Murgtal garantierte zudem einen reibungslosen Ablauf der Tagesfortbildung. Und nicht zuletzt trugen die lockere und angenehme Atmosphäre in den Arbeitskreisen und die positive Einstellung der Teilnehmer ebenso zum Gelingen dieses Tages bei. So konnten die Verantwortlichen Gabi Klisch (AOK Mittlerer Oberrhein), Annette Schleif und Annerose Schmidhuber (beide Turngau Mittelbaden-Murgtal) von einem rundum gelungenen Tag und einer durchweg interessanten und lehrreichen Veranstaltung berichten, die auch im nächsten Jahr im Terminplan des Turngaus fest vorgemerkt ist.

B. Schmidhuber

Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . ralf.kiefer@turngau-pforzheim-enz.de . www.turngau-pforzheim-enz.de

Vollversammlung der Turnerjugend

Die Turnerjugend Pforzheim-Enz wird 2018 nur noch von zwei Jugendvorstandsmitgliedern geführt. Selin Voltin (Überfachliche Jugendarbeit) und Sina Fix (Finanzen) stehen dem Gremium der nahezu 8.000 Kinder und Jugendlichen im Alter bis zu 18 Jahren vor. Das ergaben die Wahlen bei der Vollversammlung der Turnerjugend am 3. Februar in der Ammerau-Halle in Würm.

Für die scheidenden Jugendvorstandsmitglieder Thomas Grom (Jugendleiter), der ebenfalls wie Jugendvorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit Ralf Kiefer nach 16 Jahren ehrenamtlichen Wirkens aus dem Gremium ausschied, sowie Jugendvorstandsmitglied Wettkampfsport Andreas Ketterer, der nach elf Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stand, konnten keine Nachfolger gefunden werden. Ebenso verwaist ist weiterhin der Posten im Vorstandsbereich Kinder- und Jugendturnen. Weiterhin wurden die Jugendfachwartinnen Julia Jourdan (Kinderturnen weiblich) und Jenny Bauer (Gerätturnen weiblich) sowie Andreas Ketterer (Gerätturnen männlich) verabschiedet, auch diese Ämter bleiben vakant.

Somit stand die Vollversammlung im Zeichen des Generationswechsels, auf welchen die Turnerjugend aber vorbereitet ist. Mit Sophie Häuer, Marleen Lieber, Kai Engelsberger und Pauline Metzger übernimmt das liebevoll genannte „K-Team“ ab 2018 mit Unterstützung zahlreicher „Ehemaliger“ und Vereinsvertreter die Organisation und Abwicklung der Wettkämpfe. Die vier wurden einstimmig zu Teammitgliedern im Jugendausschuss ernannt. „Somit ist zumindest 2018 der Wettkampfbetrieb gesichert“, erklärte Sina Fix, während Selin Voltin ergänzte: „dass in Zukunft sicherlich auch die Strukturen der Turnerjugend dem gesellschaftlichen Wandel angepasst werden müssen.“ >>>

Diesem Ansatz stimmten auch die zahlreichen Ehrengäste aus Sport und Politik zu. Darunter Oberbürgermeister Peter Boch, der in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Sports und des Ehrenamts einging und sich bei seinem ersten Besuch bei der Turnerjugend und in der vereinseigenen Turnhalle des TV Würm in der Ammerau sichtlich wohl gefühlt hat. Als Dank für das ehrenamtliche Engagement lud der Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Erik Schweickert eine Delegation der Turnerjugend zur Besichtigung des Landtags in Stuttgart ein.

Sportlerehrung: (v.o.l.) Lisa Brosi, Nathalie Ruf, Clara Sanwald, Ronja Schlittenhardt, Chantal Schneider, Sophie Häuer und Selin Voltin

Bei der Sportlerehrung wurden Nathalie Ruf, Lisa Brosi, Chantal Schneider, Ronja Schlittenhardt (alle TB Wilferdingen) sowie Clara Sanwald (TV Brötzingen) für ihre sportlichen Erfolge auf Landesebene im Gerätturnen sowie im Rhönradturnen stellvertretend für viele Turner durch das „K-Team“ ausgezeichnet. Alle Erfolge sind im Jahresberichtsheft des Turngaus Pforzheim-Enz veröffentlicht, das auf der Homepage zum Download bereitsteht.

Die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses bilden die Jugendfachwartinnen Eltern-Kind und Vorschule Claudia Klotz-Rein und Tanja Stiegele, die Kampfrichterverantwortlichen Tanja Reimann,

Turnerjugend und Ehrengäste: obere Reihe (v.l.) Kai Engelsberger, Julia Jourdan, Jörg Augenstein (Stadtrat, Sportkreis), Ralf Kiefer, Sina Fix, Thomas Grom, Michael Schwarz (Stadtrat) und Wolfgang Schick (Gauvorsitzender, Stadtrat), untere Reihe (v.l.) Andreas Ketterer, Michael Meisenbacher (Vorsitzender TV Würm), Gudrun Augenstein (Sportkreis), Christof Weisenbacher (Stadtrat), Henry Wiedemann (Stadtrat), Jenny Bauer, Peter Boch (Oberbürgermeister), Selin Voltin (verdeckt), Marleen Lieber, Dr. Hans-Ulrich Rülke (Landtagsabgeordneter), Sophie Häuer und Prof. Dr. Erik Schweickert (Landtagsabgeordneter)

Antje Zonsius und Jörg Hasenauer, Karsten Bickel-Herres (Beauftragter EDV / Berechnungsorganisation), Barbara Shaghaghi (Lehrwesen), Peter Ketterer (Homepage) sowie die Geschäftsstellenmitarbeiterin Constanze Lippmann. Der Jugendvorstand wird versuchen, im Laufe des Jahres weitere Mitarbeiter zu finden, die dann kommissarisch ins Amt eingesetzt werden können. Interessierte können sich jederzeit unter der E-Mail jugendvorstand@turngau-pforzheim-enz.de melden. *R. Kiefer*

FREIE LEHRGANGSPLÄTZE

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

BTB-Bildungsoffensive
Kompetenz im Verein!

HBTG	Regio-Stammtisch: Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?	02.03.2018	Radolfzell
L-187012	Forum Kinderturnen – im Turngau Mannheim	03.03.2018	Brühl
L-187002	Forum Kinderturnen – im Breisgauer Turngau	04.03.2018	Ringsheim
L-187008	Forum Kinderturnen – im Turngau Heidelberg	10.03.2018	Leimen
L-189101	RegioTÜF „Krafttraining – Basics“	10.03.2018	Sulzfeld
L-189303	RegioTÜF „Trendsport im Kinderturnen“	10.03.2018	Ihringen
L-187005	Forum Kinderturnen – im Turngau Mittelbaden-Murgtal	11.03.2018	Bühlertal
L-187011	Forum Kinderturnen – im Main-Neckar-Turngau	11.03.2018	Hardheim
L-187007	Forum Kinderturnen – im Elsenz-Turngau Sinsheim	17.03.2018	Meckesheim
L-189102	RegioTÜF „Kooperation Senioren“	17.03.2018	Hemsbach
L-189201	RegioTÜF „Core Training – Stabile Mitte“	17.03.2018	Ispringen
TGMM	Fitness und Gesundheit	17.03.2018	Hügelsheim
TGPF	Gaulehrgang Ältere und Senioren	17.03.2018	Mühlacker
L-187003	Forum Kinderturnen – im Hegau-Bodensee-Turngau	18.03.2018	Hilzingen
L-189220	Regio-Stammtisch: Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?	21.03.2018	Königsbach-Stein
L-185210	Faszien im Fokus	09. – 11.04.2018	Sportschule Schöneck
L-184520	Leistungsvoraussetzungen schaffen	09. – 11.04.2018	Sportschule Schöneck
L-189321	Regio-Stammtisch: Mitarbeitergewinnung	12.04.2018	Niederschopfheim
L-186182	Konzeptschulung standardisierte DTB-Gesundheitskurse	14.04.2018	Hügelsheim
L-187006	Forum Kinderturnen – im Ortenauer Turngau	14.04.2018	Kappelrodeck
L-189103	RegioTÜF „Rund um den Pezziball“	14.04.2018	Weinheim
L-189301	RegioTÜF „Akrobatik“	14.04.2018	Lauf
L-189301	RegioTÜF „Gerätturnen für Kinder“	14.04.2018	Lauf
L-187004	Forum Kinderturnen – im Markgräfler-Hochrhein-Turngau	15.04.2018	Klettgau-Erzingen
HBTG	Outdoor-Fitness-Special	15.04.2018	Rielasingen

L-189220	Regio-Stammtisch: Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?	18.04.2018	Lahr
L-189241	Schnupperkurs Parkour	18.04.2018	Kieselbronn
L-185091	DTB-Trainer Pilates, Stufe 1	20. – 22.04.2018	Sportschule Schöneck
L-187013	Forum Kinderturnen – im Turngau Pforzheim-Enz	21.04.2018	Ispringen
L-187010	Forum Kinderturnen – im Kraichturngau Bruchsal	21.04.2018	Huttenheim
TGMM	Tagesspecial „Ältere und Senioren“	21.04.2018	Plittersdorf
TGMM	Halbtagesfortbildung Gerätturnen Basics	21.04.2018	Steinmauern
L-187001	Forum Kinderturnen – im Badischen Schwarzwald-Turngau	22.04.2018	Blumberg
L-189140	Schnupperkurs Trampolinturnen	23.04.2018	Mannheim
L-184111	Pilates meets Yoga	23. – 25.04.2018	Sportschule Schöneck
L-189221	Regio-Stammtisch: Moderne Vereinsstrukturen	24.04.2018	Karlsruhe-Rintheim
L-189120	Regio-Stammtisch: Moderne Vereinsstrukturen	25.04.2018	Heidelberg-Rohrbach
L-184090	GesundheitPro – Männer in Aktion	25. – 27.04.2018	Sportschule Schöneck
L-186120	Aerobic – Group Fitness	28.04.2018	Karlsruhe

Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

Modul 1	21. – 22.04. Bad Säckingen (L-180041), 05. – 06.05. Rielasingen (L-180031)
Modul 2	Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen: 03.03. Waibstadt (L-180072), 05.05. Bad Säckingen (L-180042) Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Tanz, Aerobic: 04.03. Karlsdorf (L-180103)
Modul 3	Kinder- und Gerätturnen: 24. – 25.03. Walldürn (L-180115), 07. – 08.04. Waibstadt (L-180075) Fitness / Gesundheit: 17. – 18.03. Karlsdorf (L-180107)

Mit gekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden. Detailinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).

***Fragen* zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?**

BTB-Geschäftsstelle:
Telefon: 0721 1815-0
E-Mail: zentrale@badischer-turner-bund.de

Badischer Turner-Bund e.V.

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinfo und -anmeldung: www.btb-tip.de

Die nächste Ausgabe der Badischen Turnzeitung (04/2018) erscheint Ende März.

Redaktionsschluss: 3. März 2018

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an **verena.koenig@badischer-turner-bund.de**.

Gymnastik

Baden-Cup Gymnastik Synchron (P-Übungen)

Termin: Samstag, 21.04.2018
Ort: Mosbach, Pattberghalle
Ausrichter: TV Mosbach
Meldeschluss: 08.04.2018

Dies sind Qualifikationswettkämpfe zum Deutschland-Cup Synchron 2018.

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Gymnastik, RSG & Tanz veröffentlicht.

Trampolinturnen

Badische Einzelmeisterschaften und Bestenkämpfe Trampolinturnen

Termin: Samstag, 10.03.2018
Ort: Gernsbach-Obertsrot, Ebersteinhalle
Ausrichter: TV Gernsbach
Meldeschluss: Nachmeldungen bis 03.03.2018 möglich (nur Vereine, die bereits gemeldet haben)

Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen

Termin: Samstag, 10.11.2018
Ort: Wiesloch, Helmut-Will-Halle
Ausrichter: TSG Wiesloch
Meldeschluss: 21.10.2018

Die detaillierten Ausschreibungen sind unter www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Trampolinturnen veröffentlicht.

Badischer Schwarzwald-Turngau

Weitere Turngautermine

21.04. 8. Showtanzwettbewerb des TV St.Georgen, Peterzell (Mehrzweckhalle)

Hegau-Bodensee-Turngau

Weitere Turngautermine

17.03. Jahreshauptversammlung, Stockach (Bürgerhaus)
22.04. Jugend-Mannschaftswettkämpfe für Mädchen, Gottmadingen (Goldbühlhalle)

Karlsruher Turngau

Weitere Turngautermine

03.03 Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen weiblich, Bretten
04.03. Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen männlich, Knielingen
17.03. Gauarbeitstagung, Hagsfeld
18.03. Minitrainer-Ausbildung Teil 1, Rintheim
14.04. Minitrainer-Ausbildung Teil 2, Rintheim

Kraichturngau Bruchsal

An alle Gauvereine, Mitglieder des Gauturnrates, Delegierte der Turnerjugend

Liebe Turnfreunde, im Auftrag des Gauvorstandes lade ich gemäß § 7 Abs. 4 der Gausatzung herzlich ein zum

Ordentlichen Gauturntag des Kraichturngaus Bruchsal

Termin: Freitag, 09.03.2018 | 19.30 Uhr
Ort: Bahnbrücken, Mehrzweckhalle
(Vor dem Wald 4, 76703 Kraichtal-Bahnbrücken)

Stimmberechtigt sind nach § 7 Abs. 1 der Gausatzung die Mitglieder des Gauturnrates, die Delegierten der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten der Turnerjugend. Jedem Mitgliedsverein steht je angefangene 100 seiner Vereinsangehörigen, die unter „Turnen" gemeldet wurden, ein Delegierter zu. Der Gauturntag ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung eine Versäumnisgebühr von 50,00 € fällig.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Formalien
TOP 2 Totengedenken
TOP 3 Grußworte der Gäste
TOP 4 Bericht des Gauvorsitzenden
4.1 Überreichung des Helfergeldes an die Vereine für die Schulbetreuung während des Deutschen Turnfests, welche mitgeholfen haben
TOP 5 Ehrungen
TOP 6 Verabschiedung ausscheidender Gauturnratsmitglieder
TOP 7 Bericht des Vorstandsmitglieds Finanzen
TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
TOP 9 Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
TOP 10 Entlastung des Gauturnrates
TOP 11 Neuwahlen (Gauvorstand und Gaufachwarte)
TOP 12 Behandlung eingegangener Anträge
TOP 13 BTB-Regional: Vorstellung der Auswertung „Vereinsfragebogen" (Referentin Sabine Gaißer)
TOP 14 Veranstaltungen 2018
Offene Veranstaltungen: 3x8 das neue Mixed-Turnen
TOP 15 Verschiedenes
TOP 16 Schlusswort, gemeinsames Lied

für den Gauvorstand
Alfons Riffel, Gauvorsitzender

Main-Neckar-Turngau

Einladung zur Arbeitstagung

Termin: Samstag, 10.03.2018 | 13.30 Uhr
Ort: Hardheim, Walter-Hohmann-Schulzentrum

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Sportlerehrungen
4. Vereinsentwicklung – wie rüstet sich ein Verein für seine Zukunft? Wo soll unser Verein in 5, 10 oder 15 Jahren stehen? Wie muss sich unser Verein entwickeln, um zeitgemäß zu sein – wohin geht der Weg?
5. Pause
6. Die GYMWELT im Verein. Was bietet die Marke GYMWELT? Wie hilft sie dem Verein, neue Mitglieder zu gewinnen und die bisherigen stärker zu binden?
7. Informationen zum Landesturnfest

Werner Wießmann, Vorsitzender

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Weitere Turngautermine

03.03. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Gernsbach
03./04.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Bühl
10.03. Vollversammlung des Turngaus, Neuweier
11.03. Frühjahrstreffen Altersturnvereinigung, Neuweier
11.03. Kampfrichterschulung Gerätturnen männlich – Auffrischungslehrgang, Lichtenau
28.03. Gauwanderung auf dem Kniebis
14.04. Vollversammlung Turngaujugend und Vorbereitungslehrgang für das Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest, Oberndorf
14.04. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Bad Rotenfels

Turngau Pforzheim-Enz

03./04.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Gau-/Bezirksklasse weiblich, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)

JOBBÖRSE

Die **SG Kuppenheim e.V.** sucht ab sofort eine

ÜBUNGSLEITERIN HIP-HOP JUGENDLICHE

Ansprechpartnerin für Interessierte ist Karin Kohlbecker, Telefon 07222 47709.

Die **Turnerjugend Pforzheim-Enz e.V.** braucht Deine Unterstützung! Wir suchen ein weiteres

TEAMMITGLIED IM JUGENDVORSTAND

„Mitgestalten statt mitlaufen – Gemeinsam Großes erreichen – Anderen ein Lächeln schenken – Die Zukunft bewegen – Das gibt mir was": Das alles können wir Dir bieten. Wenn Du 18 Jahre oder älter bist und Dich unsere Maxime ansprechen, findest Du weitere Infos unter www.turngau-pforzheim-enz.de/wir-ueber-uns. Wir freuen uns auf Dich!

E-Mail jugendvorstand@turngau-pforzheim-enz.de

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

JOBBÖRSE

Der **TSV Karlsruhe-Rintheim 1896 e.V.** sucht

HELFER/IN ODER ÜBUNGSLEITER/IN ALLGEMEINES KINDERTURNEN

Für unsere Gruppe von Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren brauchen wir Verstärkung. Im allgemeinen Kinderturnen wollen wir vor allem Spaß und breite Bewegungserfahrung vermitteln, also Spiele mit und ohne Ball, Turnen an großen und kleinen Geräten, Bewegungslandschaften, Gymnastik, auch mal Leichtathletik und andere Sportarten ausprobieren.

Als Helfer/in im Kinderturnen kannst du:

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln,
- neue Ideen oder Trendsportarten einbringen,
- dich auf eine selbstständige Übungsleitertätigkeit vorbereiten,
- an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen,
- eine Gruppe eigenverantwortlich übernehmen, wenn du eine Übungsleiterlizenz erworben hast.

Wenn du Spaß am Sport und am Umgang mit Kindern hast, mindestens 16 Jahre alt, zuverlässig und verantwortungsbewusst bist und regelmäßig kommen kannst, solltest du dich bei unserer Abteilungsleiterin Heike Heinrich, E-Mail heike.heinrich @tsv-rintheim.de, melden. Melde dich bitte auch, wenn du bereits Übungsleiter/in bist und die Gruppe mitbetreuen oder eigenverantwortlich übernehmen möchtest.

ÜBUNGSLEITER/IN SPIEL- UND BEWEGUNGSGRUPPE ELTERN-KIND

Für unsere sehr beliebte und gut besuchte „Spiel- und Bewegungsgruppe Eltern-Kind (1 – 3 Jahre)“, früher auch Kinderturnen, am Mittwochnachmittag (16.15 – 17.15 Uhr) in der Sporthalle der Heinrich-Köhler-Schule (Forststr., 76131 Karlsruhe) suchen wir baldmöglichst eine/n freundliche/n und engagierte/n Übungsleiter/in. Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern Freude bereitet und Sie sich vorstellen können, im Team des TSV Rintheim mitzuwirken, treten Sie bitte mit uns in Kontakt.

Eine entsprechende Schülermentorenausbildung oder Übungsleiterlizenz ist keine Notwendigkeit. Wichtig sind uns Zuverlässigkeit und verantwortlicher Umgang mit den Kids und deren Eltern! Bei Interesse würden wir aber auch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen bzw. den Erwerb einer geeigneten Lizenz unterstützen. Die Tätigkeit kann zudem für Studentinnen und Studenten als Vereinspraktikum attestiert werden.

Eine begleitete Einführungsphase durch den aktuellen Übungsleiter wird organisiert, Materialien und Literatur (beispielsweise Karten für den Aufbau der Stationen) sind vorhanden. Weitere Informationen zu der Gruppe sowie zur Vergütung sind zu erfragen bei unserer Abteilungsleiterin: Heike Heinrich, E-Mail heike.heinrich@tsv-rintheim.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

AOK
Die Gesundheitskasse.
GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
ZGH 0045/03 · 10/17 · Foto: peterheck.de